Morgen-Ausgabe
No. 213 — 58. Jahrgang

# Berliner Volks-Zeitung

Beiblatt
Dienstag, 10. Mai 1910

## Lokales

### Der Durchbruch der Poßstraße.

Der Berliner Magistrat beschäftigte sich gestern in außerordentlicher Sitzung mit den Straßendurchbruchsplänen des Stadtbaurats Krause und den damit im Zusammenhang stehenden Verkehrsprojekten. Im Vordergrunde stand der Durchbruch der Poßstraße, die von der Königgrätzer Straße nach der Bellevuestraße am Hotel Esplanade vorbei nach der Viktoria- und Margaretenstraße verlängert werden soll, um den Verkehr in der Leipziger Straße, auf dem Potsdamer Platz und in der Potsdamer Straße zu entlasten. Zu diesem Zweck sollen nach den Plänen des Stadtbaurats Krause zahlreiche Linien der jetzt den Potsdamer Platz berührenden Straßenbahnen in Zukunft durch die Poßstraße geführt werden. Die Kosten dieses Durchbruches sind auf 14 Millionen Mark veranschlagt. Der Stadtverordnete Borgmann hatte beantragt, den Magistrat zu ersuchen, der Stadtverordnetenversammlung in einer Vorlage Kenntnis von dem Stande der Verkehrspläne zu geben. Auch dieser Antrag wurde erörtert; es soll dem Ersuchen stattgegeben werden.

**Das Reichsmarineamt in der Bendlerstraße.** Das Reichsmarineamt, das bereits von der Hochbahngesellschaft die Grundstücke an der Ecke der Bendler- und Königin-Augusta-Straße erworben hat, verhandelt gegenwärtig mit den Besitzern mehrerer benachbarter Häuser in der Königin-Augusta- und Bendlerstraße. Auch diese Häuser sollen zum Bau des Reichsmarineamtes verwendet werden. Die Verkaufsverhandlungen mit dem Besitzer des Hauses Königin-Augusta-Straße 42 stehen kurz vor dem Abschluß.

**Die Verlegung des ersten Gardedragonerregiments** von Berlin nach Spandau ist, wie schon mitgeteilt, beschlossene Sache. Zum Bau der neuen Kaserne für das 1. Gardedragonerregiment werden die Entwürfe bereits ausgearbeitet; das Baugelände, ein Exerzierplatz der Spandauer Garnison, liegt in unmittelbarer Nähe der Traunkaserne und nur 300 Meter von der Döberitzer Heerstraße entfernt. Die Bauzeit ist auf drei Jahre angenommen; die Uebersiedlung des Regiments dürfte 1914 stattfinden.

**Der Kaufmann Isidor Arendt,** ein treuer Anhänger der Demokratischen Vereinigung ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Herr Arendt war einer der Ersten, die sich um das demokratische Banner unter Führung Dr. Theodor Barths scharten. Trotz seines hohen Alters ist er mit jugendlicher Begeisterung für des Volkes Freiheit und Rechte eingetreten. Herr Arendt war ein eifriges Vorstandsmitglied des Demokratischen Vereins „Norden", der dem verstorbenen Freunde ein ehrendes Gedenken bewahren wird. Die Beerdigung findet Mittwoch, mittags 1 Uhr auf dem jüdischen Friedhof in Weißensee statt.

**Seinen 90. Geburtstag** feiert heute der frühere Kaufmann Herr Theodor Kobialki, Schulstraße 91/96 im Reuterstift.

**Der „Vater" der Berliner Kabaretts,** Georg David Schulz, ist im Alter von 45 Jahren gestorben. Dieser Barde des zwanzigsten Jahrhunderts war von Hause aus Maler, aber seine Bohemenatur trieb ihn vor etwa zehn Jahren dazu, einen kleinen Kreis von jungen Künstlern und Künstlerinnen um sich zu scharen und mit ihnen ein dem Pariser Muster abgelauschtes Kabarett zu gründen, das den verheißungsvollen Namen „Zum siebenten Himmel" führte und in dem Gesänge zur Laute mit Niggersongs und Niggervorträgen wechselten. Dieses Kabarett, das anfangs in einer Weinstube der Markgrafenstraße aufgeschlagen war, hatte als Star die scharmante spanische Tänzerin Marietta di Rigardo, die Gattin von Georg David Schulz, der selbstverfaßte Lieder mit Temperament vorzutragen wußte. Vor einigen Jahren trennte sich Marietta di Rigardo von dem Kabarettchen und wurde die Gattin des Münchener Schriftstellers Ludwig Thoma. Georg David Schulz konnte von der Zeit an nicht wieder recht Fuß fassen.

**Aus Ekel vor dem Leben.** Unter eigenartigen Begleitumständen verübte Kurzestraße 8 der dreißigjährige Kaufmann Felix Albert Selbstmord. Er stammte aus angesehener Familie und befand sich früher in gut bezahlten Stellungen. Das änderte sich aber, als er vor einigen Jahren Beziehungen mit einem Mädchen anknüpfte, das heimlich der Unzucht nachging. Von dieser Zeit an vernachlässigte Albert seine geschäftliche Arbeit, so daß er häufig ohne Stellung war. Nachdem er von seiner Geliebten wiederholt Geld angenommen hatte und auch mit ihr zusammengezogen war, ekelte ihn das Leben schließlich an, umsomehr, als er mit seinem „Verhältnis" oft in Streit geriet. Dies war auch am Sonntag der Fall. Um das Mädchen einzuschüchtern, knüpfte Albert eine Schlinge an den Türpfosten und drohte, die Geliebte dort aufzuhängen; voller Angst lief sie fort, und bald darauf erschien ihre Schwester in der Wohnung. Als ihr Albert erklärte, daß er sich erschießen wolle, lief sie zum nächsten Polizeirevier und holte einen Schutzmann. Als der Polizist erschien, rief ihm Albert aus dem verriegelten Zimmer heraus zu, er habe in einem Briefe an die Polizei die Beweggründe seines Selbstmordes mitgeteilt. Der Beamte glaubte an einen schlechten Scherz und suchte in der Nachbarschaft nach einem Schlosser, fand aber keinen. Als er wieder zurückkehrte, steckte ihm Albert unter der Stubentür hindurch einen an die Polizei gerichteten unverschlossenen Brief zu. Aus dem Inhalt sah der Schutzmann, daß hier wirklich Selbstmord begangen werden sollte, er erbat sich von dem Hausdiener eine Axt und schlug damit einen Teil der Türfüllung zu Alberts Stube ein. In diesem Augenblick krachte ein Schuß. Im Bett sitzend hatte sich der Lebensmüde eine Kugel ins Herz gejagt, die seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

**Der falsche Assessor.** Streiche nach dem Muster des „Hauptmanns von Köpenick" nähren noch immer ihren Mann. So ist in Lichtenberg dieser Tage einem falschen Gerichtsassessor ein Coup geglückt, der ihm mehrere hundert Mark einbrachte. In Lichtenberg starb kürzlich in der Müllerstraße 3 der Oberpostschaffner Teichmann. Bei seiner Witwe erschien am 3. Mai ein Mann, der sich als Gerichtsassessor Dr. Gottheil vorstellte und erklärte, daß er im Auftrage des Gerichts komme. Da Teichmann drei unmündige Kinder hinterlassen habe, müsse das Vormundschaftsgericht den Nachlaß regeln. Hiermit habe das Gericht ihn betraut. Da der Mann sehr gewandt auftrat, auch eine Aktenmappe mit vielen Schriftstücken mitbrachte, gab die Witwe ihm bereitwilligst Auskunft. Der „Herr Assessor" setzte sich an den Tisch, ließ sich den Nachlaß diktieren und nahm ein genaues Verzeichnis auf. Er erklärte, daß er für die Richtigkeit der Aufzeichnung hafte und sich auch an Ort und Stelle überzeugen müsse, und bat deshalb Frau Teichmann, ihm auch über etwa vorhandenes bares Geld klaren Wein einzuschenken. Als ihm die Witwe erklärte, daß sie noch tausend Mark an barem Gelde besitze, legte der „Assessor" seine Stirn in Falten und sagte mit Bedauern, daß er dieses Geld als die Hauptmasse des Nachlasses von Gerichts wegen beschlagnahmen müsse. Nach einigem Ueberlegen kam er jedoch zu dem Ergebnis, daß er sich mit der Beschlagnahme von 485 Mark, dem Anteil der Kinder, begnügen könne. Der Rest stehe der Frau zu. Eine Quittung werde das Gericht einsenden. Frau Teichmann händigte das Geld aus, und der „Assessor" empfahl sich, nachdem das Protokoll vorgelesen und unterschrieben worden war. Als die Quittung ausblieb, erkundigte sich die Frau bei der Polizei und bei dem Gericht und erfuhr nun, daß sie einem Betrüger in die Hände gefallen war. Der falsche Assessor ist etwa 1,67 Meter groß und etwa 30 Jahre alt. Er hat dunkles Haar und einen Anflug von dunklem Schnurrbart, eine fahle Gesichtsfarbe, eine gewölbte Stirn, eine gebogene Nase und weiche Hände. Er trug unter anderem gelb und blau geringelte Manschetten und einen Kneifer mit schwarzer Einfassung.

**Der Konkurs Memelsdorf und die Gläubiger.** In der Affäre Memelsdorf fand am Sonnabend vor dem Amtsgericht eine neue Gläubigerversammlung statt, nachdem die erste Versammlung wegen der erregten Stimmung der Gläubiger vertagt worden war. Auch diesmal kam es zu lebhaften Erörterungen. Nach Ansicht der Gläubiger sollen die von Memelsdorf vorgenommenen Verschiebungen der Vermögensstücke angefochten werden. Die Geliebte des verhafteten Memelsdorf Wally Krüger, an die Memelsdorf während der Zeit ihrer Tätigkeit in seinem Betriebe mehrere Vermögensstücke abtrat, hat nach den Mitteilungen des Konkursverwalters jetzt gestanden, daß alle Verträge fingiert und die angeblichen Forderungen vollständig aus der Luft gegriffen seien. Zu diesem Zwecke seien die Bücher gefälscht und betrügerische Manipulationen vorgenommen worden. An Stelle des bisherigen Konkursverwalters wurde der Generalsekretär des Gläubigerschutzverbandes der Textilindustrie Cahen von der Gläubigerversammlung einstimmig zum Konkursverwalter gewählt.

**Ein Unfall im Deutschen Theater.** Bei der Aufführung der Pantomime „Sumurun" im Deutschen Theater wurde Sonntag abend der Schauspieler Gottwald, der den Buckligen darstellt, in einem Korb hochgewunden. Dabei riß das Seil und der Schauspieler stürzte mit dem Korb auf die Bühne. Gottwald erlitt eine Verstauchung der Halswirbelsäule und einen Nervenchok. Auf Veranlassung des Theaterarztes brachte man ihn in einem Automobil nach der Klinik in der Ziegelstraße, wo er Aufnahme fand. Die Vorstellung wurde auf eine halbe Stunde unterbrochen. Das Tau, das über drei Rollen am Dachgebälk läuft, ist in Höhe des Gebälks auf etwa 14½ Meter Entfernung vom Korbe gerissen.

**Tragödie eines Bildhauers.** Im Badezimmer seiner Wohnung zu Tempelhof, Schönburgstraße 10 hat sich der Bildhauer Karl Hesse mit Leuchtgas vergiftet. Hesse, der früher in den Ateliers berühmter Bildhauer tätig war und auch an mehreren Berliner Denkmälern mitgearbeitet hat, erhielt in letzter Zeit keine Aufträge mehr. Dazu verlor er in einem Prozeß über 8000 Mark Honorar. Ein Nervenleiden, von dem Hesse vergeblich Heilung suchte, ließ in ihm den Entschluß reifen, aus dem Leben zu scheiden. — In seiner Wohnung in der Steinmetzstraße 118 in Rixdorf hat sich gestern der 70jährige Invalide Theodor Siegrist erhängt. Arbeitslosigkeit und ein unheilbares Kreideleiden trieben ihn in den Tod. — Aus Furcht vor einer Anklage wegen Hausfriedensbruchs stürzte sich gestern der 40 Jahre alte Arbeiter Max Philipp aus einer Bodenluke des Hauses Schillstraße 89 in Charlottenburg auf den Hof hinab. Philipp war sofort tot.

**Todessturz in der Hauptfadettenanstalt.** Ein Unfall mit tödlichem Ausgang hat sich in der Hauptfadettenanstalt in Groß-Lichterfelde zugetragen. Beim Reitunterricht stürzte der Seelteiner, Unteroffizier Gerhard Schmude vom Pferde und zog sich durch den Fall eine schwere Gehirnerschütterung zu, die zum Tode des Verunglückten führte. Schmude gehörte sieben Jahre dem Kadettenkorps an und stand erst im 19. Lebensjahre. — Großes Aufsehen verursachte gestern abend ein Unfall am Oranienburger Tor. Zwei Dachdecker der Dach-Pix-Gesellschaft hatten auf dem Dache des Hauses Chausseestraße 1 Reparaturarbeiten vorgenommen. Der 28jährige Hermann Klätsch aus der Bülowstraße verlor das Gleichgewicht und stürzte in die Tiefe. Mit zerschmetterten Gliedern blieb er vor einem gerade vorübergehenden Passanten auf dem Bürgersteig liegen. Der Tod trat auf der Stelle ein.

**Hagenbecks Raubtierdressurschau.** Eine stattliche Giraffe ist gestern in der Hagenbeckschen Raubtierdressurschau eingetroffen. Der Transport des seltenen Geschöpfs geschah in einem etwa drei Meter hohen hölzernen Haus mit hochgewölbtem Dache. Die Vorstellungen der Raubtierdressurschau finden jetzt in einem neuen Zelt statt. Im artistischen Programm ist ein umfassender Künstlerwechsel eingetreten, aus dem die Produktionen der Original-Chinesentruppe Chong-Hee besonders hervorragen.

**Verband märkischer Touristenvereine.** Ein zwangloses Zusammensein aller Touristen findet heute abend 9 Uhr im Marinehaus, Brandenburger Ufer statt.

## Unterschlagungen im Köpenicker Zollamt

beschäftigten gestern das Schwurgericht des Landgerichts II. Auf der Anklagebank saßen der Obergolleinnehmer Zollrendant Hermann Witte und der Regierungssekretär Heinrich Kotzerbeck, beide aus Köpenick. Die Anklage lautet auf fortgesetztes Verbrechen im Amte und Beihilfe und Hehlerei. Als Sachverständige sind Rechnungsdirektor Oltersdorf und Wasserbauinspektor Brontkowski geladen.

Witte war bis Mai 1909 als Beamter der Zollverwaltung bei dem Zollamt in Köpenick tätig. Ihm war die Zollamtskasse und die damit verbundene Baukasse der Wasserbauinspektion Köpenick unterstellt. Die Gelder beider Kassen bildeten einen gemeinsamen Bestand und gelangten im Anhang zum Kassebuch der Zollkasse in einer Summe zum Nachweis. Am 8. Mai 1909 erschien Witte nicht zum Dienst; er hatte, wie seinerzeit gemeldet, Köpenick ohne Angabe seines Verbleibs verlassen. Bei einer sofort vorgenommenen außerordentlichen Kassenrevision stellten Obergollinspektor Köhler, Zollinspektor Kliensmann und Rechnungsdirektor Oltersdorf bei der ganz selbständig von Witte verwalteten Baukasse einen Fehlbetrag von 6755 Mark fest; der schließlich unter Hinzurechnung einiger Defekte bei der Zollamtskasse ermittelte Gesamtfehlbetrag bezifferte sich auf 7512 Mark. Es wurde ferner festgestellt, daß Witte eine Summe von 1443 Mark auf Grund gefälschter Belege in Ausgabe nachgewiesen hatte. Hinter dem flüchtigen Witte wurde ein Steckbrief erlassen und der ungetreue Beamte nach längerer Zeit in Brooklyn in Nordamerika ermittelt und verhaftet. Nach Erledigung der erforderlichen diplomatischen Verhandlungen wurde er dann von der Regierung der Vereinigten Staaten ausgeliefert. Witte befindet sich seit längerer Zeit in Untersuchungshaft. Er ist im Allgemeinen geständig, Unterschlagungen in der angegebenen Höhe begangen zu haben und falsche Eintragungen in die Bücher gemacht zu haben. Durch jahrlreiche Krankheitsfälle in der Familie und andere mißliche Verhältnisse will er auf die schiefe Ebene getrieben worden sein. Es hat sich ergeben, daß er eine Anzahl Quittungen über gezahlte Geldbeträge durch unbefugte Unterzeichnung mit dem Namen des Empfangsberechtigten gefälscht hat. In den meisten dieser Fälle hat er das Geld nachträglich gezahlt und es ist offenbar, daß er die Fälschungen begangen hat, um vorhandene Unterschlagungen zu decken. Dem zweiten Angeklagten wird zur Last gelegt, daß er bei einigen der von Witte begangenen Verunreinigungen Beihilfe geleistet und aus einigen Manipulationen bei der Portokasse Gelder für sich herausgeschlagen habe. Er bestritt mit aller Entschiedenheit, sich irgend einer strafbaren Handlung schuldig gemacht zu haben und weist alle Schuld weit von sich. Da die einzelnen Fälle der Anklage eingehender Erörterung bedurften, nahm die Beweisaufnahme einen großen Umfang an. Das Urteil lautete gegen Witte auf zwei Jahre sechs Monate Gefängnis unter Anrechnung der Untersuchungshaft. Kotzerbeck wurde freigesprochen.

**Vier Monate Gefängnis gegen einen „Wechselschieber".** Der Kaufmann Paul Mendelsohn hatte sich gestern vor der 4. Strafkammer des Landgerichts II wegen Untreue zu verantworten. — Der schon mehrfach bestrafte Angeklagte, der sich mit Darlehnsgeschäften befaßt, machte vor einiger Zeit die Bekanntschaft des praktischen Arztes Dr. G. in Schöneberg. Dr. G. hoffte durch die Aufnahme eines Darlehns über finanzielle Schwierigkeiter hinwegzukommen und wandte sich an den Angeklagten, der sich auch bereit erklärte, ihm ein Darlehn von 1000 Mark zu beschaffen. Dr. G. gab drei Akzepte über zusammen 1300 Mark und erhielt dafür von Mendelsohn 150 Mark als „Angabluma". Der Rest ließ jedoch trotz wiederholter Mahnung lange auf sich warten. Erst auf fortwährendes Drängen erhielt Dr. G. nach und nach noch 300 Mark. Damit schien für den Angeklagten das ganze Geschäft erledigt zu sein, denn er ließ nichts mehr von sich hören. Als Dr. G. durch einen Zufall erfuhr, daß Mendelsohn die Akzepte für insgesamt 600 Mark diskontiert und das Geld in seine Tasche gesteckt hatte, erstattete er sofort Anzeige. — Mit Rücksicht auf den von Mendelsohn begangenen groben Vertrauensbruch erkannte das Gericht auf vier Monate Gefängnis.

## Sport-Nachrichten

### Hoppegartener Maitage.

Um den gestrigen Renntag sah es böse aus. Bis zum Start des ersten Rennens goß es in Strömen, so daß die Rasenflächen einem Sumpf glichen. Es klärte sich dann auf und blieb bis zum Schluß trocken. Das Gelände war natürlich so tief, daß Ueberraschungen nicht ausblieben. Die Resultate waren:

Preis von Köpenick. 3800 M. Dist. 1400 Meter. Gestüt Görzenichs Syndicus (Jentsch) 1. Hrn. v. Gramatzkis Violetta I (Bleuler) 2. Frhrn. v. Oppenheims Findling (Ritsche) 3. Ueberlegen mit fünfviertel Längen gewonnen. Tot.: 196:10. Pl.: 49, 163, 18:10. Ferner liefen: Rübezahl, Intima, Flottbilde, Salve, Brutus, Schlußnote.

Jetfoot-Handicap. Preis 5000 M. Dist. 1600 Meter. Hrn. Thiedes Germania I (Müller) 1. Hrn. Korns Wanderlalle (E. Aylin) 2. Hrn. Balzers Falschmünzer (Kühl) 3. Nach Gegenwehr um eine halbe Länge gewonnen. Tot.: 41:10. Pl.: 16, 17, 31:10. Ferner liefen: Mantina, Alfalalle, Burggräfin, Omen, Head, Nix, Clara.

Hammerkeit-Rennen. Preis 3800 M. Dist. 1600 Meter. Herrn Herings Kikeriki I (Commalsch) 1. Hrn. Wencks Darling (Bullock) 2. Hrn. Behagens Pharamund (Gleminson) 3. Nach Kampf um einen Hals herausgeritten. Tot.: 29:10. Pl.: 15, 22, 19:10. Ferner liefen: Sulz, Lawine, Stafette, Persante, Freude, Goldgräber.

Chamant-Rennen. Preis 13000 M. Dist. 2900 Meter. Hrn. Kamphenkels Blaustrumpf (Miller) 1. Hrn. Korns Capella (E. Aylin) 2. Hrn. v. Langenbuchhofs Heeremeister (Reiff) 3. Leicht mit anderthalb Längen gewonnen. Tot.: 47:10. Pl.: 22, 44:10. Ferner liefen: Josef I., Fervor.

Strausberg-Rennen. Preis 3000 M. Dist. 1400 Meter. Herren A. u. C. v. Weinbergs Camena (Ehlids) 1. Hrn. Wagenhagens Julius Cäsar (Schäfke) 2. Hrn. Kupferchts Argonaut (Jentsch) 3. Im Handgalopp mit drei Längen gewonnen. Tot.: 18:10. Pl.: 15, 23, 46:10 Ferner liefen: Herrenstein, Freikau, Ariovist, Münchhausen, Logan Mahraja, Madame Sans Gêne, Beilagat, Singberg.

Mahlsdorfer Handicap. Preis 3800 M. Dist. 1600 Meter. Hrn. Kamphenkels Süßmaul (Jentsch) 1. Hrn. Beutters Quecksilber (Kaffenberger) 2. Hrn. Hartmanns Brösen (Freomann) 3. Sehr leicht mit zweieinhalb Längen gewonnen. Tot.: 261:10. Pl.: 50, 18, 25:10. Ferner liefen: Wiederum, Perseus, Pech, Angriff, Gotdregen, Abendsonne.

Preis von Friedrichsfelde. 5000 M. Dist. 1800 Meter. Gr. Sierstorpffs Trumpf III (E. Aylin) 1. Hrn. Belhagens Cola Rienzi (Gleminson) 2. Gr. Henckels Littoral (Corte) 3. Nach Kampf um eine halbe Länge gewonnen. Tot.: 49:10. Pl.: 24, 23:10. Ferner liefen: Graphit, Manteufel, Morgenruf.

### Athletische Wettkämpfe

wurden am Sonntag von dem Charlottenburger Sportklub zur Einweihung seines neuen Sportplatzes am Königsweg (Westend) veranstaltet. Der Platz, dessen Grundstück vom Charlottenburger Magistrat dem Vereine kostenlos überlassen wurde, präsentierte sich schon in ziemlich fertigem Zustand, wenn er auch naturgemäß noch manche Mängel wie z. B. die Staubplage aufweist. Die einzelnen Konkurrenzen, denen etwa 1200 Zuschauer, darunter der Oberbürgermeister von Charlottenburg Schustehrus beiwohnten, brachten prachtvolle Kämpfe und, trotzdem die Saison eben erst begonnen hat, recht gute Leistungen. Sogar ein neuer Rekord wurde aufgestellt: Heringenburg (Charlottenburger Sportklub) brachte die Zeit für 3000 Meter von 9 Min. 18 Sek. auf 9,16 Min. herunter. Eine Leistung, die ebenfalls einen deutschen Rekord darstellen dürfte, war das 1600-Meter Stafettenlaufen, das der Berliner Sportklub in 3 Min. 52 Sek. mit etwa 5 Meter Vorsprung vor S. C. Westen gewann. Insbesondere verdienen beim Klub das Stafettenlaufen von Eichhoff, der auch das 1500-Meter-Mallaufen gegen v. Sigel gewann, und das von Fridjoff, bei Westen Rau Erwähnung, der 10 Meter bereits verlorenes Terrain gutmachte. Auch das Stafettenlaufen über 400 Meter gewann Rau seinem Verein. Daß Rau augenblicklich in Deutschland nicht zu schlagen ist, ging auch aus der Ueberlegenheit hervor, mit der er die besten Berliner Sprinter im 100-Meter-Mallaufen schlug. Das 3000-Meter-Stafettenlaufen gewann in Abwesenheit des Berliner Sportklubs, der seine Leute für die 1600-Meter-Stafette schonte, die Charlottenburger Turngemeinde. Die Ausländer und Auswärtigen — mit alleiniger Ausnahme von Pasemann — konnten keine großen Lorbeeren ernten; nur Mubin (Budapest) gewann mit sechs Zentimeter Vorsprung das Diskuswerfen, und Baron Verdier sprang im Hochsprung mit Pasemann 1,77 und wurde nur durchs Los zweiter.

### Mailand—München zu Rade.

Das am Sonntag ausgefahrene Radrennen Mailand—München auf einer Strecke von 587 Kilometern nahm einen kläglichen Verlauf. Von 31 Fahrern, die gestartet waren, sind nur fünf in München eingetroffen. Erster wurde Peter Strasser-München mit 29 Stunden 39 Minuten, Zweiter Fritz Schreiner-München mit 32 Stunden 21 Minuten, Dritter Jakob Meck-Düsseldorf 33 Stunden 2 Minuten, Vierter Willy Höppner-Luckenwalde-Berlin mit 34 Stunden 8 Minuten, Fünfter Karl Niehof-Hannover mit 38 Stunden 30 Minuten. Die Wege von Italien bis Bozen waren gut, die Straße von Bozen bis Innsbruck war ziemlich schlecht, von Innsbruck bis Kufstein fiel reichlich Schnee, von Kufstein bis München Regen.

**Eine Wettfahrt von dreizehn Ballons** fand am Sonntag von Schmargendorf aus statt. An der als Zielfahrt gedachten Konkurrenz beteiligten sich dreizehn Ballons, die im Laufe des Nachmittags in der näheren und weiteren Umgebung von Hermsdorf an der Nordbahn landeten. Das Ziel war bei Schönwalde. Als erster landete Windsbraut (Paul Meckel) bei Schönfließ.

**Fußball.** Bei den Berliner Fußballspielen gewann am Sonntag Alemannia das Qualifikationsspiel für die erste Klasse mit 3:2 (3:1) gegen Triton-Spandau, ein Gesellschaftsspiel zwischen Hertha und Viktoria gewann Viktoria mit 4:0 (4:0).

**Berliner Frühjahrs-Segelwoche.** Die vierte und letzte Wettfahrt der Berliner Frühjahrs-Segelwoche, die offene Regatta des Segelklubs „Rhe", fand Sonntag unter noch trostloseren Windverhältnissen statt wie die drei vorhergegangenen Wettfahrten. Da der Kronprinz, der seine „Angela IV" selbst steuern wollte, erst am Nachmittag wieder erscheinen konnte, wurde eine Teilung der Regatta vorgenommen. Die Sonderklasse startete um 3 Uhr nachmittags, die übrigen Klassen am Vormittag. Während die Bahn der Vormittagsfahrt wegen des schwachen Windes auf 8 Seemeilen abgekürzt wurde, brauchte die Sonderklasse nur 3 Seemeilen zu fahren, da die Wettfahrtleitung wegen totaler Flaute das Ziel vor Beendigung des ersten Rundganges zur Rahnsdorfer Boje legte. Der Kronprinz vermochte keinen Preis zu erringen, dagegen holte sich Prinz Eitel Friedrich am Steuer seines Sonderklassenbootes „Elisabeth" den fünften Preis. Der

Kronprinzenpreis fiel an den Neubau „Wittelsbach", die mit 17 Punkten die beste Gesamtleistung in den vier Regatten der Frühjahrswoche erzielte. Die Resultate der beiden Weitfahrten waren:

Internationale Sonderklasse: Arwisch II 1:49:08 I. Pr., Jeck 1:49:34 II. Pr., Wittelsbach IV 1:50:38 III. Pr. und Kronprinzenpreis, Nesi III 1:51:40 IV. Pr., Gilbolly 1:56:01 V. Pr., Susanne II 1:57:12 VI. Pr., Betty 1:57:52, Jugend 1:58:12, Malepartus II 1:59:20, Bambino III 2:01:02, Lamula 2:01:48, Angela IV 2:07:19, Matador 2:07:47, Jenny, Jutta II, Range, Jubilar, „1905" aufgegeben. Internationale Renntaschen. 9 Meter: Trudi 2:31:16 I. Pr. 8 Meter: Wildente 2:17:11 I. Pr. 7 Meter: Kismet 2:29:24 I. Pr. 6 Meter: Feinstliebchen V. 2:30:21. I. Pr., Ino IV. 2:31:40 II. Pr., Hans Jürgen 2:31:44 III. Pr. 6 Meter Schwerwichten: Schickebold 2:34:01. I. Pr., 5 Meter Stiz 2:36:16 I. Pr., Grinnan III. 2:41:01. II. Pr. Sfonna 2:41:16. III. Pr. Alte Kreuzerjachten. 8 Segellängen: Frohsinn 2:20:35. I. Pr., 7 Segellängen: Brandenburg 2:30:18. I. Pr., 6 Segellängen: Mignon 2:42:35. I. Pr. Nationale Jollen: Sonntagskind 2:15:09. I. Pr., Mouk 2:16:30. II. Pr., Onkel Arnold 2:16:57. III. Pr., Jugend 2:17:21. IV. Pr. Darling VIII. 2:18:48. V. Preis.

**Im Schachwettkampf Mieses-Spielmann** wurde einer Meldung aus Regensburg zufolge die dritte Partie nach 33 Zügen von Spielmann gewonnen. Der Stand ist beiderseits 1½.

# Zur Arbeiterbewegung.

## Zur Lohnbewegung im Berliner Brauereigewerbe.

Die Entscheidung über Krieg oder Frieden im Braugewerbe Groß-Berlins muß in den nächsten Tagen fallen. Wie wir schon berichteten, hat eine vor vierzehn Tagen abgehaltene Versammlung der Brauereiarbeiter Groß-Berlins das Angebot der Arbeitgeber bei den Tarifverhandlungen abgelehnt und die Lohnkommission zu neuen Verhandlungen beauftragt. Diese Verhandlungen haben inzwischen stattgefunden und über ihr Ergebnis berichtete die Lohnkommission am Sonntag in einer neuen Versammlung der organisierten Arbeitnehmer aus den Lagerbierbrauereien, Malzfabriken und Bierniederlagen. Der große Saal der „Neuen Welt" in der Hasenheide war bis auf den letzten Platz besetzt, es waren über 5000 Personen anwesend. Bevollmächtigter Siering vom Schmiedeverband berichtete namens der Lohnkommission über die Tarifverhandlungen. Er teilte mit, daß die Arbeitgeber als letztes Zugeständnis folgendes Angebot gemacht hätten:

Um das Braugewerbe vor Beunruhigungen zu schützen, kann der Verein der Brauereien nur einem Tarifvertrag zustimmen, der auf die Dauer von 5 Jahren gilt. Hinsichtlich der Arbeitszeit wird eine Verkürzung der Netto- und Brutto-Arbeitszeit am Tage um eine halbe Stunde bewilligt für alle Arbeiterkategorien mit Ausnahme der Brauer, Böttcher und Handwerker, bei denen die Brutto-Arbeitszeit schon 11 Stunden beträgt, so daß diese nicht weiter verkürzt wird. In der Lohnfrage ist der Verein bereit, statt nach drei Jahren schon nach 2½ Jahren eine generelle Lohnerhöhung um 1 Mark pro Woche eintreten zu lassen und sofort beim Inkrafttreten des Tarifs zu dem ersten Zugeständnis noch eine weitere Erhöhung um 50 Pfennig zu gewähren. Von diesen Erhöhungen sollen aber nur die Mindestlöhne getroffen werden. Der Lohn wird also bei Inkrafttreten des Tarifs um 1,50 Mark bis 2,50 Mark und nach 2½ Jahren um eine weitere Mark erhöht. Für die Faßfahrer ist der Lohn nicht geregelt, doch wird ihnen ein jährliches Mindesteinkommen von 3000 Mark bei vierteljährlicher Berechnung garantiert, den Flaschenfahrern wird ein Jahreseinkommen von 3000 Mark garantiert. Die Fassmitfahrer (jetzt 25 Mark) erhalten sofort 26,50 Mark, nach 2½ Jahren 27,50 Mark und 7½ Pfennig Provision für verkauftes Bier (bisher nur für zurückgebrachtes Gefäß). Die Flaschenbiermitfahrer (jetzt 25 Mark) erhalten sofort 27 Mark, nach 2½ Jahren 28 Mark, Reservefahrer (jetzt 28 Mark) sofort 29,50 Mark, nach 2½ Jahren 30,50 Mark, Chauffeure 40 Mark. Außerdem sind in verschiedenen anderen Punkten Zugeständnisse erfolgt. Die Fahrer erhalten für die vorgeschriebene Kleidung eine Vergütung. Das Schurzfieder wird von der Brauerei geliefert. Im ersten Arbeitsjahr wird ein Urlaub von einem Werktag gewährt, der mit jedem weiteren Jahr um einen Tag bis 6 Tage steigt.

Der Referent empfahl namens der Lohnkommission und der Vertrauensmännerversammlung die Annahme des Angebots der Arbeitgeber. Wenn dies auch nicht die Wünsche der Arbeiter voll befriedige, wenn insbesondere auch die lange Vertragsdauer lebhaften Widerspruch hervorrufen müsse, sei doch andererseits auf dem Wege von Verhandlungen nicht mehr zu erreichen, und es sei auch sehr fraglich, ob bei einem Kampf mehr herauskommen würde. Die Ablehnung des Angebots würde aber den Ausbruch des Kampfes bedeuten, da die Arbeitgeber bestimmt erklärt haben, weitere Zugeständnisse nicht machen zu können.

An das Referat knüpfte sich eine sehr ausgedehnte Diskussion, die zeitweise einen recht stürmischen Charakter annahm. Aus der Versammlung forderten die meisten Redner unter Angriffen auf die Lohnkommission die Ablehnung des Angebots der Arbeitgeber und die Arbeitsniederlegung. Als Kommissionsmitglieder die Annahme des Angebots empfahlen, wurden sie aus der Versammlung mit lauten Zwischenrufen unterbrochen und als „Bremser" bezeichnet. Bevollmächtigter Werner vom Transporterbeiterverband wies darauf hin, daß künftig die Fahrer auch nicht mehr für die von der Kundschaft nichtbezahlten Summen aufkommen brauchten. Bevollmächtigter Schuldt vom Brauereiarbeiterverband teilte mit, daß für die Wächter, Portiers und Zapfer Wochenlöhne eingeführt werden sollten, die 2 Mk. höher sind als die der Flaschenkellerarbeiter. Die Löhne der Arbeiter in den Bierniederlagen sollten durch weitere Verhandlungen den Berliner Lohnverhältnissen angepaßt werden.

Eine von den Vertrauensmännern vorgelegte Resolution, die die Zustimmung zu dem Angebot der Arbeitgeber ausspricht, wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Dagegen gelangte gegen eine große Minderheit folgende Resolution zur Annahme:

„Die Versammlung ermächtigt die Lohnkommission, auf Grund der bisher gemachten Zugeständnisse mit dem Verein der Brauereien einen Tarifvertrag, jedoch nicht über die Dauer von vier Jahren hinaus abzuschließen.

Davon, ob die Arbeitgeber sich mit der vierjährigen Vertragsdauer einverstanden erklären, wird es abhängen, ob die Lohnbewegung friedlich verläuft oder zu einem folgenschweren Kampfe führt.

**Der Streik der Leitergerüstbauer aufgehoben.** Der Streik der Leitergerüstbauer bei der Firma Altmann in Charlottenburg hat mit einer Niederlage der Arbeitnehmer geendet. Der Firma war es gelungen, genügend Arbeitswillige zu finden. Unter diesen Umständen beschloß eine Versammlung der Streikenden auf Vorschlag der Streikleitung mit 129 gegen 35 Stimmen, den Streik abzubrechen. Die Firma hatte Verhandlungen mit einer Kommission der streikenden Arbeiter abgelehnt.

## Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Dienstag abend:

**Esperanto-Gesellschaft.** Hotel Alexandra (Restaurant Saalburg), Mittelstraße 16/17. 8½ Uhr.

**Klub Eil,** Blücherplatz 3.

**Berliner Turngenossenschaft.** I. Männerabteilung, N., Böttgerstr. 18, 8½—10 Uhr. III. Lehrlingsabteilung, N., Choriner Str. 74, 8—10 Uhr. III. Damenabteilung SO., Mariannenstr. 47, 8½—10 Uhr, IV. Männerabteilung, SO., Wangelstr. 128, 8½—10 Uhr.

**Sängerchor im Berliner Handwerkerverein.** (Chormeister W. Böke.) 9 Uhr, Sophienstr. 18.

**Turnverein Osten, Mädchenabteilung.** 7—8½ Uhr, Große Frankfurterstraße 23.

**Turnverein Osten, Damenabteilung.** 8½—10 Uhr, Große Frankfurterstraße 23.

**Gesangverein Harmonie.** 9 Uhr, Königskiele, Neue Königstraße 26.

**Arendsscher Stenogr.-Verein Merkur.** ½9 Uhr, Alexanderstr. 30.

**Rheinischer Männergesangverein.** 9 Uhr, Restaurant Zum Lindenhof, Lindenstr. 16/17.

**Thiemscher gemischter Chor.** 8 Uhr, Charlottenburg, Horstweg 28.

**Berliner Liedertrauz** (140 Sänger). Chormeister Dr. Max Burkhardt. 9 Uhr, Rosenthalerstr. 38.

**Berliner Damenturnvereinigung.** III. Abteilung, 8 Uhr, Turnhalle Albrechtstr. 20.

**Stenographische Gesellschaft Gabelsberger.** 9 Uhr, Alte Geheimratstreppe, Jerusalemerstr. 8.

**Berliner Männergesangverein.** Chormeister Fritz Steineck. 9 Uhr, Marinehaus, Märkischer Platz (Waisenbrücke).

**Verein der Schleswig-Holsteiner** (gegr. 1888). 9 Uhr, Marinehaus, Brandenburger Ufer 1.

**Sächsischer Gesang- und Musikverein der Eifer** (gegr. 1876). 9 Uhr, Vereinslokal, Skalitzerstr. 126.

**Berliner Handwerkerverein, Schülervereinigung,** 10 Uhr, Sophienstraße 18.

**Männergesangverein Sängerlage.** Abends ½9 Uhr im Restaurant Frankfurter Bierhallen, Gr. Frankfurter Straße 99.

# Handelsteil

## Das Vordringen englischer Kohle nach Berlin.

Von Jahr zu Jahr wiederholen sich die Klagen der heimischen Kohlenproduzenten über das Vordringen der englischen Kohle nach Berlin. In welchem Umfange dies im Laufe der Zeit geschehen ist, darüber gibt unter anderem wieder der nunmehr erschienene Geschäftsbericht des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats Aufschluss. Das Syndikat berechnete in diesem Bericht, dass der Steinkohlenverbrauch Gross-Berlins in der Zeitspanne von 1897 bis 1909 um 1847081 To. oder um 79,4 pCt. gestiegen sei. Werde aber auf die Provenienz dieser Kohle zurückgegangen, so ergäbe sich, dass der Kohlenbezug aus deutschen Revieren um 729390 To., das ist um 37,3 pCt. gestiegen sei, der Bezug aus England dagegen um 1 117 691 To., das sei um 301 pCt.!

Diese Erscheinung findet in der Hauptsache darin ihre Erklärung, dass die heimischen Kohlenproduzenten sich mit ihren Preisen nicht genügend der allgemeinen Situation der Wirtschaftsverhältnisse anpassen und solange es ihnen möglich, das Preisniveau künstlich hochzuhalten suchen. Eine solche Preispolitik muss dann naturgemäss den Konsum in wachsendem Masse den Lieferanten englischer Kohle zutreiben.

Man kann den heimischen Kohlenproduzenten immer nur wieder zurufen, sie möchten ihre Preise der allgemeinen Wirtschaftslage anpassen. Dann werden sie es auch nicht nötig haben, den Staat gegen die Konkurrenz des Auslandes mobil zu machen.

**Insolvenz einer Baufirma in Rixdorf.** Die Baufirma Arthur Häusler, Rixdorf ist vor einigen Tagen in Schwierigkeiten geraten. Zahlreiche Bauten in Rixdorf verdanken der Firma Häusler ihre Entstehung, so ein grosser Häuserkomplex in der Innstrasse. Da jedoch ein erheblicher Teil der Wohnungen unvermietet blieb, konnten die Hypothekenzinsen nicht entrichtet werden. Die Verbindlichkeiten betragen einige Hunderttausend Mark, ein Teil ist durch hypothekarische Eintragungen gedeckt. Es wird ein Moratorium angestrebt, jedoch fehlen noch viele Zustimmungen aus dem Kreise der Gläubiger.

**Wahrung von Obligationärinteressen** der Akkumulatorenwerke vorm. W. A. Böse. Die Treuhandvereinigung als Vertreterin eines Teils der Obligationäre hat nunmehr den Antrag auf Einberufung einer Obligationärversammlung gestellt und hat von der Verwaltung der Gesellschaft die Zusage erhalten, dass eine solche Versammlung auf den 28. Mai einberufen werden wird. Die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft ist auf den 31. Mai einberufen worden. Die beiden Herren, die in die Direktion der Gesellschaft gewählt worden sind, haben ihr Amt übrigens bisher noch nicht verantwortlich angetreten. Ihre Bestellung ist auch noch nicht in das Handelsregister eingetragen worden. Die Direktion der Gesellschaft bilden daher nach wie vor die Herren Hartzfeld und Kunze.

**Marktpreise von Berlin** am 7. Mai 1910 nach Ermittelungen des königl. Polizeipräsidiums. Richtstroh 6,32 M., Heu 7,50—9,50 M., Erbsen, gelbe, zum Kochen 30—50 M., Speisebohnen, weisse 30,00 bis 50,00 M., Linsen 50,00—60,00 M., Kartoffeln 4,00—8,00 M., Rindfleisch von der Keule (1 Ko.) 1,40—2,20 M., Rindfleisch, Bauchfleisch 1,20—1,80 M. Schweinefleisch 1,40—1,80 M., Kalbfleisch 1,00—2,30 M., Hammelfleisch 1,20—2,10 M., Butter 2,60—3,00 M., Eier (Markthallenpreise) 60 St. 2,60 bis 4,80 M., Karpfen 1,20—2,40 M., Aale 1,60—3,00 M., Zander 1,50 bis 4,00 M., Hechte 1,40—2,80 M., Barsche 1,00—2,00 M., Schleie 1,60—4,00 M., Bleie 0,80—1,60 M., Krebse, 60 Stück 3,00—24,00 M.

**Magdeburg.** 9. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad o. Sack 14,35—15,00. Nachprodukte 75 Grad o. Sack —,—. Stimmung stet. Brotraffinade 1 o. Fass 25,00—25,25. Kristallzucker 1 mit Sack —. Gem. Raffin. mit Sack 24,75—25,00. Gemischte Melis I mit Sack 24,25—24,50. Stimmung: Fest. — Rohzucker 1. Produkt Transito f. a. Bord Hamburg per Mai 15,62½ Gd., 15,65 Br., per Juni 15,62½ Gd., 15,65 Br., per Juli 15,55 Gd., 15,10 Br., per August 15,10 Gd., 15,12½ Br., per Okt.-Dez. 11,87½ Gd., 11,90 Br. Steitz.

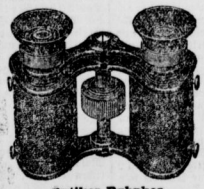
**Paris,** 9 Mai. (Schlusskurse.) 3% Franz. Rente 98,65. Banque Paris 1837. do. Ottomane 724. Tendenz: Fest.

Optiker Ruhnke
„Meteor"
Rase- und Sportglas
4½ mal. Vergrößer. M. 36.—
6 „ „ „ 42.—

Optiker Ruhnke „Ortho"-Kneifer
mit Optiglasern
Ia. Qual. Hartnickel . . . . . M. 4.—
Spezial-Gold-Double . . . . . „ 8.50

Optiker Ruhnke
„Universal"
Jagd- u. Sportglas
großes Gesichtsfeld, starke Vergrößerung, mit dauerhaftem Futteral . M. 12.—

Optiker Ruhnke
Salon-Spring-Lorgnette
imit. Schildpatt M. 5.50
echt „ „ 12.—


Optiker Ruhnke
Spezial-Prismen-Glas
5 Jahre Garantie
6malige Vergrößerung . . . M 70.—
8 „ „ . . . . „ 80.—
Deutsches Fabrikat.

Optiker Ruhnke
Sport-Kneifer
gewöhnliche Qualität . . . . . M. 1.—
bessere „ . . . . . „ 2.50
Gold-Double . . . . . „ 4.50

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung meiner Broschüre
Wie man ein Fernglas wählt.

Unentgeltliche ärztliche Augengläser-Verordnung
Linkstr. 1 11—1 u. 5½—7 | Brunnenstr. 12 1½—4½ | Am Alexanderplatz 10½—12 u. 5—7

Umtausch aller von mir gekauften Waren gern gestattet, bei nicht Zufriedenstellung, zahle event. das Geld zurück.

Optiker Ruhnke, Berlin

Friedrich Str. 190 Karl Str. 8 Hauptgeschäft: Turm Str. 47 Link Str. 1
Chausee Str. 72 Alexander-Platz Oranienstrasse 47 Brunnen Str. 12 Tauentzien Str. 19

Ges. gesch.

Morgen u. übermorgen garantiert Ziehung
Ausstellungs-Lotterie
der Internationalen Motorboot- u. Motoren-Ausstellung, Berlin 1910. 130000 Lose.
5736 Gewinne im Gesamtwerte von
Hauptpreise im Werte von
130,000 M
50,000 M
20,000 M
10,000 M
und 5733 weitere Gewinne à 1000 M, 500 M, 100 M etc. etc.
Lose à 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, zu haben in allen Lotteriegeschäften u. durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
General-Debit: Gust. Pfordte in Essen-Ruhr.

Für den Pfingst-Ausflug sind Kronen-Bouillon-Würfel unentbehrlich

**Amsterdam**, 9. Mai. Bancazinn 30.00.
**London**, 9. Mai. (Schlusskurse.) Engl. 2½ Konsols 81⅜. Chines. 4½% Anleihe von 1898 100¼, Italiener 103½, 5% konsol. Mexik 101⅛, 1889er Russen (2. Serie) 93, 4% Türken unif. 98, Ottomanbank 18⅜, Baltimore and Ohio 112¼, Canada Paciffic 101⅝, 4% Japaner von 1905 96¼, United States Steel Corporation —. Union Pacific —.
Bankeinzang 40000 Pfund Sterling.
**London**, 9. Mai. Silber 24 11/16.

## Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 4. Mai.

Abteilung A. Wilhelm Müller, Steglitz, Albrechtstrasse 121. Inh. ist Kim. Wilhelm Müller. — Reinigungsinstitut „Victoria". Robert Friedrich Sahlschmidt, Monumentenstr. 21. Inh. ist Kim. Robert Sahlschmidt. — S. Simonson. Kim. Siegfried Simonson, hier, ist eingetreten. — F. Zimmermann u. Sohn. Kim. Walter Zimmermann ist ausgeschieden, die Frau Dora Zimmermann geb. Sonc in Wilmersdorf, eingetreten. — Max Möller, Fabrik elektrischer Uhren (Patent Möller). Sitz Dtzt Schöneberg, Hauptstr. 9. — A. Montag u. Co. lautet die Firma jetzt. — Gelöscht ist die Firma Roman Rüdenburg.

Abteilung B. „Helvetia" Schweizerische Feuervers.-Ges. Dir. M. J. Grossmann †. Ordentliche Direktoren sind J. B. Hollinger und R. Seyfarth in St. Gallen. — Schweizerische Lebensversich.- und Rentenanstalt, Zürich. Prokurist Dr. Hans König. — Abonnementsverein von Dienstbotenschaften für kranke Dienstboten zu Berlin a. G. Stellvertretender Vorstand 1. 5. bis 1. 7. 10 John Brandes in Berlin. — Optische Anstalt C. P. Goerz Akt.-Ges. Stellvertr. Vorstand Dr. phil. Franz Weidert, Physiker, in Charlottenburg. — „Motivhaus" Akt.-Ges. Stellvertr. Vorstand Ingenieur Adolf Frank in Charlottenburg. — Filzfabrik Adlershof Akt.-Ges. Prokurist Johannes v. Buchner in Adlershof-Berlin. Derselbe ist ermächtigt, selbständige die Gesellschaft zu vertreten. — Gaswerk Britz. Die Firma ist gelöscht. — Georg Grauert, Aktiengesellschaft Stralau bei Berlin. Grundkapital 980000 M. Vorstand Kim. Albert Bahrield in Stralau bei Berlin. Kim. Wilhelm Leithold in Berlin stellvertr. Vorstandsmitglied. Beginn 29. 3. 10. Vertretung gemeinsam. — Schöneiche-Rüdersdorfer Bahngesellschaft m. b. H. Stammkapital 50000 M. Geschäftsf. Reg.-Baumeister a. D. Wilhelm Paul in Friedenau. Beginn 22. 4. 10. — Tempelhof Friedrich Wilhelmstr. 37. Grundstücksgesellschaft m. b. H. Tempelhof. Stammk. 20000 M. Geschäftsf. Zimmermstr. Otto Marquardt, ebenda. Beginn 18. 4. 10. — Weno-Lichtgesellschaft m. b. H. Stammk. 20000 M. Geschäftsf. Kfte. Ignaz Werthen, hier und Robert Noa in Stettin. Beginn 19. 4. 10.

## Konkurse.

**Auswärtige:** Kaufmann Max Binder in Karlsruhe i. B., Fabrikant Otto Kreil in Limbach. Kaufmann Jacob Schmalz in Nessen, Fabrikant Georg Schröder in Stettin.

## Lotterie-Gewinnliste.

(Ohne Garantie.)

Vierte Klasse 222. Lotterie. Ziehung vom 9. Mai. 2. Tag.
Die Nummern bei denen Nichts vermerkt, erhielten den Gewinn von 240 M.

Nachmittags-Ziehung.

72 117 72 264 314 63 581 66 97 770 914 49 1257 542 943 2033 56 174 75 [1000] 216 [3000] 20 27 [3000] 484 686 850 739 80 850 [500] 95 980 3098 215 58 321 34 577 672 707 826 4132 88 265 316 671 886
5075 293 356 419 783 6081 267 421 39 723 45 7171 292 426 549 634 8086 376 445 62 544 683 84 799 9149 [500] 466 702 863
10052 67 719 894 932 [1000] 38 11051 [500] 199 432 577 595 828 73 12101 10 825 56 [1000] 13090 514 608 43 706 [3000] 838 14076 193 250 304 90 437 514 41 56 713 [500] 936 [1000]
15286 48 456 417 608 80 927 16016 220 [500] 437 742 17197 566 706 823 70 18045 149 [3000] 265 424 23 511 46 64 907 35 89 19058 81 89 264 302 90 471 720
20242 465 730 880 [1000] 21078 667 946 [500] 22026 [1000] 504 59 [3000] 89 648 23086 100 99 268 98 [500] 539 [1000] 59 68 732 27 45 819
24424 777 887
25452 806 [500] 98 26024 276 [1000] 621 712 52 878 27006 102 338 597 623 46 65 832 28455 576 989 93 29075 459 685 884 [3000] 902 3 63
30226 456 [1000] 709 81 868 31048 [500] 227 433 84 506 629 769 [500] 960 94 32040 49 103 85 203 764 860 966 97 33115 [500] 203 43 301 977 34077 88 330 654 976
35108 75 519 [3000] 200 435 67 96 37135 60 67 277 [1000] 360 89 804 904 [1000] 38019 164 290 311 82 [500] 639 723 39030 43 253 573 96 710 825 992
40014 43 152 285 800 453 729 993 41215 57 345 457 767 828 984 [1000] 39 42291 322 66 478 696 872 43114 258 486 594 635 [3000] 723 25 87 887 94 44060 153 443 686 709 724 830
45113 258 580 968 46068 [500] 187 446 847 921 47015 54 63 229 350 488 98 552 62 [3000] 762 826 48106 [3000] 211 97 344 51 76 89 400 92 600 29 31 [3000] 832 908 35 [500] 49167 84 368 [1000] 85 [500] 622 40 [3000] 625 32
50074 156 203 498 [1000] 509 787 851 968 51944 65 52104 382 513 617 53026 52 148 57 359 76 416 528 677 801 27 54044 169 278 331 667 730 88 820 98 900 [1000]
55110 229 [500] 79 681 [500] 56197 254 [15000] 65 823 693 835 84 57253 72 814 49 991 58020 24 229 60 84 476 78 59153 [1000] 399 404 [500] 13 43 545 744
60324 41 487 504 19 86 728 [1000] 61113 244 557 749 91 801 69 962 82 98 62158 464 523 32 706 17 59 63083 295 312 61 75 490 539 754 850
64010 221 63 87 394 428 88 509 609 769
65148 388 51 522 604 860 933 66103 204 5 426 500 688 748 890 905
67069 493 728 73 832 [500] 68227 302 88 433 53 59 [500] 923
70154 77 283 597 746 71063 329 95 43 53 484 522 696 78 72064 99 446 567 [1000] 73093 411 16 42 569 729 74081 181 223 [3000] 358 668 879 972
75067 85 284 445 49 534 76020 [1000] 210 15 [1000] 463 766 862 934
77064 200 36 364 402 [1000] 62 97 604 864 71 971 78694 79076 147 251 594 99 683
80053 429 53 776 855 959 81095 186 [500] 252 303 16 54 477 519 684 793 825 82056 64 90 284 381 [1000] 614 45 609 37 83083 197 334 93 778 98 917 84018 157 85 209 18 57 562 832 62 [1000]
85020 216 82 [1000] 416 [500] 535 57 672 716 851 921 86036 193 206 404 17 73 [1000] 79 687 720 87205 [3000] 302 560 88066 115 [1000] 373 534 677 851 95 89053 68 [500] 107 583 613 701 825
90283 469 [1000] 567 71 886 91471 762 906 88 92031 71 192 293 685 850 93006 37 151 [500] 85 296 920 94064 296 443 [5000] 503 13 62 623 82 748 861 957
95242 302 430 [500] 51 649 962 96289 691 837 32 97126 37 277 517 [500] 26 37 56 77 617 [500] 98045 111 222 389 754 998 99052 57 283 452 628 69
100008 249 376 486 611 817 88 101338 44 543 759 102192 240 406 517 875 932 [1000] 103047 65 110 472 969 104049 98 229 347 452 97 [1000] 514 753 830 959
105408 582 659 47 721 74 106153 55 287 [1000] 407 63 521 968 107059 230 [3000] 477 529 651 974 108155 [1000] 314 85 549 658 79 109391 579 [1000] 110 403 574 820 58 975 111278 547 672 830 112112 [1000] 504 821 640 818 59 113188 477 615 [500] 82 891 114154 293 463 611 70 982 73 [500] 976
115096 204 97 428 54 64 86 869 116069 391 [3000] 98 646 66 733 898 912 68 117092 89 170 93 321 760 823 33 928 118197 276 432 555 837 119713 [500] 860 989
120172 306 87 619 64 862 85 972 121128 499 [3000] 351 947 88 122134 58 304 831 631 123256 387 403 770 811 944 [500] 62 124214 404 11 609 789
125179 250 438 78 515 27 797 844 88 994 126005 77 [500] 238 95 [500] 783 127091 99 134 [500] 274 371 479 568 [1000] 603 800 5 17 128500 52 469 96 562 [500] 633 129201 315 33 901 8 9
130099 538 891 131058 121 643 85 716 839 61 132009 [500] 286 317 564 87 753 [500] 75 878 917 133111 213 [500] 476 537 808 940 46 134005 75 [1000] 272 424 86 564 796 803 992
135068 [500] 260 80 307 [500] 505 734 [500] 949 136069 253 628 92 817 137141 241 [1000] 655 945 87 138046 244 312 10000 68 970 87 139031 208 468 819 78
140096 423 636 37 823 141127 [3000] 242 45 845 71 402 42 [1000] 563 696 [500] 788 3000 879 142004 93 891 472 557 76 143066 242 70 391 446 716 18 64 144052 436 869 993 86 [1000]
145033 10000 65 115 16 296 [500] 741 80 845 913 91 146092 131 3000 786 924 45 [3000] 147111 676 794 994 148012 207 50 52 659 719 33 877 961 149563
150079 241 532 [3000] 50 [1000] 59 534 786 [500] 837 968 151080 [1000] 267 96 629 [500] 848 73 871 91 152005 194 95 385 407 818 [3000] 69 908 153336 494 633 92 823 908 57 154152 399 420 34 609 811
155142 59 629 [500] 824 [500] 156073 499 898 157048 [500] 205 30 [1000] 95 [500] 520 [500] 528 38 703 823 61 [2000] 158130 908 [1000] 768 915 159069 [1000] 157 363 605 929 92 [3000]
160054 457 [1000] 59 554 643 [500] 78 758 878 920 161433 747 849 162021 231 83 [3000] 163145 300 501 64 651 821 164159 74 818 78 896 165034 56 60 [500] 181 99 690 777 865 [3000] 166021 41 352 485 532 47 719 [1000] 98 886 167095 571 503 636 85 963 168091 135 358 700 51 831 928 169026
170021 344 97 465 93 571 98 631 745 979 [500] 171142 432 585 36 63 654 817 39 86 960 172131 41 286 428 687 173395 451 656 174046 229 421 539 48 674 747 57

## Arbeitsmarkt.

### Offene Stellen:

### Männliche Personen

Arbeitsbursche b. Steiner, Brüderstr. 7
Jungen Arbeiter verl. **R. Seidel**, Marktstr. 25, Portal III.
Portierlehrling Perwatter, Kassenbote Kontordiener, Hanfabäcker, Uhlandstr. 15.

### Weibliche Personen

Stepperin, Lachmann, Hirtenstr. 20, 1
Zuschneiderin u. Stepperin, Schellhorn, Schwedterstr. 71
Mädchen v. Alb.-Fabr. Sebastianstr. 71
**Aufwärterin**
verl. **Welz**, Grünauerstr. 55.
Tüchtige Schleifenbindereinnen für Celluloidkarten verlangt
**Priester**, Michaelkirchstraße 17.
**Löterin** auf Petroleumbrenner verl. Lampenfabrik, Sebastianstr. 18.

**Zeitungsfrauen**
sofort verlangt **Tauentzienstr. 2.** *

**Aufzieherin**
für meine **Glasbläserfabrik**, nur geübte, gesucht.
**Isaac**, Leipzigerstr. 63a.

**Mädchen,**
junge, zum Einlegen, verl. Kronleuchterfabrik
**Zärn & Glinicke,**
Kettbuserstr. 23.

**Mädchen**
für meine **Glasbläserfabrik** zum Ränderstreichen, Goldlinien ziehen.
**Isaac,**
Leipzigerstr. 63a.

**Viele Dienstmädchen**
nach Rheinland, Holstein, Ostfr., Nordfr., Ostfr., Leipzig, Hannover, Zehrgeld, höchste Löhne, verlangt **Hugo Galkow**, Stellenvermittler, Rosenthalerstr. 23.

**Bildhauer**
J. Bildhauer verl. Frankfurter Allee 128

**Buchbinder-Lederarbeit**

**Schmiedchen**, Berlin, Dresdenerstr. 68 **hat gr. Lager gebr. Maschinen.** *

**Otto Fischers Maschinenlager,** Berlin SO., Mungestraße 17, IV. 3796. **Ständ. ab. 100 Gelegenheitsmaschinen.** *

Buchbinder verl. Wilhelmstr. 16.

Jüng. Lederarbeiter auf Rahmensachen verlangt
**Johannessohn**, Adalbertstr. 6.

**Maschinenfalzerin,**
geübte, sofort für dauernd gesucht.
**Schoss**, Puttlamerstr. 19.

**Buchbindergehilfen**
zum Probefasten einhängen verlangt
**Werner**, Lindenstr. 16.

**Buchbinder**
auf Mappen und Einläge suchen
**Einbrodt & Kalb,**
Köpenickerstr. 119 A.

**Buchbinder**
auf **Photograph.-Rahmen**
verlangt. Derselbe muß selbständig arbeiten können, speziell auf besseren Genre, und mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut sein. Da es sich um dauernde Beschäftigung handelt, wird nur auf fleißigen, zuverlässigen und ordentlichen Arbeiter reflektiert. Schriftl. Weln. unt. **E. G. 1276** an **Rudolf Mosse**, Prinzenstr. 41.

**Buch- und Steindrucker**
Schweizerdegen bl. Dresdenerstr 109.
Schweizerdegen verrigt. **Priester**, Ritzbordt, Rollstug.

**Drechsler**
**Hartgummidrechsler**
sofort verlangt Hochstr. 30a.
Tüchtiger Hartgummidrechsler verl.
**Hermann Gundelach,**
**Tempelhof, Ringbahnhfr. 36.**

**Polierer**
auf Schirmstücke außerm Hause verl.
**Krafft,**
Schöneberg 18.

**Graveure etc.**
Fir.-Gravieur u. Ziselir. Wirdt, Weiserstr. 18, S. 32r

**Stahlgraveur,**
tüchtigen, nach außerhalb durch
**Max Krebs,** Oranienstr. 62.

**Hausdiener**
jüngerer, kräftiger, mit gut. Papieren, geg. hoh. Lohn z. dauernd. Stellung verl. Möbelfabrik. Off. Ang. bisher. Tätigk. **W. 77,** Polizei-Kottbuserstr.

**Metallgewerbe**

**Kaufe Messingabfälle,**
Blumenstr. 51. **Riedel.** *

**Schlosserei** verkauft sofort. Anwesenheitsgrund.
Elisabeth Ufer 36.

**Junger Bauschlosser**
sucht Beschäftig., gleich welcher Art.
**Brettschneider**, Naunynstr. 25.

Schlosser, (24), Gas u. Wasser vertraut, sucht **dauernde Stellung.**
**Hahn, Pasteurstr. 26.**

**Kaufe Messingabfälle.**
Kottbuserstr. 8, Hof part.*

Rohrleg., Meissner, Reinickendorferstr. 29
Klemm-regelste verl. Blumenstr. 45.
Metalldrücker verl. Köpenickerstr. 145
Tcht. Kupferschmied verl. Gräfestr. 9
**Feiler** auf Kurbelsg.
**Borsch,** Füsilierstr. 7.
**Metalldrücker** verlangt
Brandenburgstr. 19.
**Buntgießformer. Zutzeier** verl.
Muskauerstr. 30.
Tcht. Arbeiter am Sandsaßen verl. Dresdenerstr. 36.
Perfekten Bankschmiedes sucht
**D. Assmann.** Wilhelmstr. 121.
Tüchtige Schlossergesellen verlangt
Kurfürstenstr. 6.
Schlosser auf Schnitte f. Stangen suchen Köpenickerstr. 27.
**Klempner**
für Schänken und Büfetts gesucht.
**Albert Kurtz.** Simeonstr. 13.
Tüchtige Klempner auf Werdrutzapparate und Büfettschlüsse verlangt.
**Buckendahl Nfg.,** Oranienstr. 62.
Treibschloff. a. Kron., Klempner auf Messingstaten. v. **Alb. Henning,** Ritzbordt, Weiserstr. 185.
**Klempner** oder **Schlosser, Kundenarb.,** leibl.a. elektr. Licht u. Kling., Gas und Wasser gut. **Tietze,** Kaubacherstr. 36.

**Tüchtige Kunstschmiede**
verlangen **Zenker & Bietko,**
Schwedenstr. 12. *

Tüchtige **Gürtler a. Kronen,**
**dauernde Beschäftigung,** verlangt.
Rittenstraße 11, Aufgang 6, III.

**Tüchtige Zusammenschr**
v. Eisenbahnmaschinen, Schraubstockarbeiter, Eisendreher für kleine Teile werden bl. Nähe u. **O. K. 50 a**
**Rudolf Mosse,** Frankfurterstr. 81.

**Façondreher,**
**Schraubendreher,** geübte, sucht sofort
**Schraubenfabrik,**
Wasserbettstr. 50.

**Tüchtiger Gürtler**
**und Monteur**
auf elektrische Tischlampen verlangt.
Ausführliche Offert. mit Angbr. unt.
**J. O. 3248 Exp. d. Ztg., SW.**

**Sattler**

**Koffermacher**
auf Rohrplattenkoffer sucht Kofferfabrik, Dennewitzstraße 33.

**Sattler**
auf Musterkoffer suchen
**Einbrodt & Kalb,**
Köpenickerstr. 109 A.

**Schneider**

Gr. m. m. Lindenstr. 51/52, Qhdb. 2
Röcke, Pal. m. m. Junkerstr. 10, IV r.
S. Hof. w. mitgem. Hohenzollernstr. 3
Jackett m. Weiß, Grüner Weg 4, 0 r. IV
Mahhol. m. m. Weberstr. 48, H. I
Westen m. m. Weißenburgerstr. 48a, v. II
Röcke m. m. Landsberbstr. 10, parterre
G. H. m. m. Pfeiler, Neue Roßstr. 2
S. Westen m. m. Rieger, Füsilierstr. 11
Saub. Röcke u. Paletots m. m. für dauernd Oranienstr. 31, v. 1 r. t.
Gute Maßhosen m. m. 3,50,
**A. Jack,** Weberstr. 58, II.
Saubere Röcke, Paletot macht mit Polsdamerstr. 118a, Stankiewicz.
**Bessere Maßhosen** m. m. Simeonstraße 18 v. 1 rechts.
Wer macht noch gute Hosen mit?
**Hierse,** Jionskirchplatz 9, I.
**Schneiderei-reinicht., alt u. neu,** gr. Ausw. bill., **Hinzmann,** Schmidstr. 47.*
**Futterreste,** Stoffe sc. kauft
**Lewinski,** Lothringerstr. 15. *

**Futter-Reste, Stoffe** kauft
**Meyer, Gr. Frankfurterstr. 94.** *

**Röcke u. Zuschneidet.,** Platt. u. Röcke, alt u. neu, sow. Regale, Ladent.
**Theiss, Kl. Andreasstraße 8.**
Amt 7 Nr. 11965.

**Paul Wauer,**
**Chausseestr. 78. Tel. II. 2903.**
**Schneiderartikel.** *

**Verkaufsgenossenschaft von Schneider-Bedarfsartikeln**
**Berlin, Am Spittelmarkt 8-10, ptr.**
Reellste Bezugsquelle f. alle Schneiderartikel. Nur gediegene, bewährte Qualitäten. Große u. Kleinverkauf an Mitglieder u. Nichtmitglieder zu den gleichen billigen Preisen. *

T. Rockfdn. a. Mah. dau. Frangstr. 14, 1
Wäsch. a. Rudarb. v. Siegwundsdrff. 17, 2
Jg. Gel. Aundenarb. b. Göritzerstr. 6, ptr.
Sch. G. a. M. J. a. St. v. Duftstreifen, 100 p.
Schneid. a. Mah. v. Schiedeinerstr. 11
Stepp., Handn. Joseph 9, Königstr. 80, 1
Bügler 1. Kr. b. Kupner, Beuthstr. 10
2 Nähmaschinen-Schneider v. Lindenstr. 79
Schn. a. Neuarb. v. Gräfestr. 99, Vod.*
Hosenschn. a. Stck. Kochus, Prenzlauerstr. 9
J. Gel. a. Werkstatt sucht Chorinerstr. 6
Stepp. hob. L. Perin, Landsberganerstr. 85
Futterm., Ohn. Perin, Landsberganerstr. 85
Hos.-Schn. b. Reichenbergerstr. 182, S. 14
2 Gel. a. Rudarb. v. Stromsmünderstr. 17, 2
Stepp. u. Hdn. Ries, Neue Königstr. 34, 3
Stpp., Hndn. Kollmann, Neu. Königstr. 36
1 Stepp., Futterm., Stecher Linienstr. 7
T. Stepp. b. L. Ohnäh. Klein, 9 eg. rstr. 25, 4
Stpp., Futterm. Brauer, Metzerstr. 29, 3
T. Bgl. v. Donnebaum, Hirtenstr. 20, 3
Futtermach. v. Sawady, Hirtenstr. 21

Gel. g. P. W., St. v. Behrens, Vollstr. 34, 1
Gesell. a. W. verl. Pankstr. 83, Laden
Rockschneider verl. Koch, Zwinglstr. 4
Westenschn., St. u. W., v. Meyerstr. 12, 2
Rksch. a. F. v. Schumann, Luisenstr. 45, v. 3
Tücht. Handnäh'erin gesucht nähern u. sofort **Neumark.** Stallschreiberstr. 62
Schneider auf Woche verl.
**Schindler,** Schoßtunnelstr. 22.
**Tagschneider verlangt** Köpenickerstraße 41, 2 Treppen.
Gel., bess. Aundenarb., dauernd
**Muttersbach,** Memelerstr. 16, I.
F. Damenschneider und Zuarbeiter a. W., Alt. **Adler,** Weberstraße 7, 2.
Tüchtigen Hosenschneider a. d. D. verl. **C. Gempel,** Zimmerstraße 8.
**Gute** Hosensch. dauernd v. **Gebr. Roth,** Markgrafenstr. 77.
4 tücht. Schneidergel. f. dauernd gel. Schlafe, Hohenzollernd 5, a. Wilsnakl.
2 jüngere Gesellen auid zur Hand.
**Black,** Ruhlaerstr. 42, v. III.
Jacketschneider verl. **Fischer,** Gitschiner 26, parterre.
Rockschneider a. Stück, Aundenarb. verl. **Lenz,** Auguststr. 23.
Gesellen auf gute Damenjacketts verl. **Wolek,** Köpenickerstr. 48.
Junge Rockschneider verl. **Misanek,** Sebastianstr. 71, Hof 4 Tr.
Tagschneider verl. **Stolzenberg,** Oranienstr. 72.
Tücht. Tagschneider verl. **Fulme,** Schöneberg, Hauptstr. 75, Laden.
Rockschneider b. **Zelse,** Wilmersdorf, Holsteinsstr. 29.
Tüchtige **Rockschneider** verlangt
**Hinzmann,** Stallstraße 31, 1.
Schn. i. H. auf Lagerschaben verl.
**Lopatka Co.,** Grüner Weg 79.
Rockschneider verlangt **Graf,** Potsdamerstraße 54, 1.
G. Rockschn. im Hause a. Stck. v.
**Gerdwitsch,** Wilsnakl. 74, 1.
Schneider auf Aundenarbeit verl. Steglitzerstr. 37 im Laden.
Jg. Schneider i. anlern. f. Damenkostümes verlangt Fridericstr. 9.
Schneider a. Reparatur und Neu verl. Boyhagenerstraße 31 im Laden.
Tagschn. für Aenderung u. Rep. v.
**Hertz,** Gleditschstr. 10, Laden.
Tagschneider für Aenderungen und Reparaturen, Kaubachstr. 9, Laden.
Jung. Rockschn. i. H. dauernd bei Overmundes Nachf., Kaiserstr. 7.
T. Tagschneider verl. Pelz gesucht
**Benthien,** Große Frankfurterstr. 93.
Rockschneider verlangt Neumann, Große Frankfurterstr. 49.
Stepper u. Handnäher, hob. L., b. Pelzf. **Mansfie,** Gr. Frankfurterstr. 60.
**Franz Buie,** Jagendorferstr. 60, v. III.
G. Rockschneider u. einen, der alles macht, verl. Brandenburgstr. 58, II.
1 Tag. u. 1 Stückfdn. **Gebrüder O. u. B. Mann,** Neuenburgerstr. 13.
T. Stepper, Handnäher und Handnäherin. **Polizei,** Weinstr. 22, 0. III.
Damenschneider auf Loden-Costüme, Mäntel sc. außer dem Hause verlangt
**Matz,** Brüderstr. 13.

Schneider findet dauernde Beschäftigung.
**Staffeldt,**
Baumschulenweg, Kiefholzstr. 257.

**5 Reparaturschneider**
verl. **Brillant,** Prinzenstr. 1.
Schneider a. gute Damen-Mäntel-Jacketts, welcher auch mit bügelt, verlangt
**Gierke,** Ritzbordt, Steinmetzstr. 78.
**Wäschenähschneider**
außerm Hause verlangt dauernd.
Fehmarnstraße 20, v. I.

**Rockschneider**
sucht **Schroeter,** Dragonerstr. 3.
**Tagschneider** im Hause verlangt sofort **Berlinerhaus Germania,** unter den Linden 21.
**Rockschneider** außer dem Hause verlangen **Hunker & Krüger,** Prinzenstr. 101.
**Bügler,**
der gut stopfen kann, sucht
**Krahl,** Unter den Linden 56.
**Schneider**
auf feine Damenmäntelsachen sucht
**Krahl,** Unter den Linden 56.

**Westenschneider**
verlangt **Laube,** Linienstr. 213.

**Gesellen**
auf Damenpaletots I. Tarif verl.
**Gluck,** Nettelbeckstr. 12-13.
Bügler (Schneider) auf Kostüme, welcher lauber stepft, verlangt
**Drescher,**
**Ritzbordt,** Reutterstr. 24.

**Tüchtig. Bügler,** Schneider
auf feine Costume verlangt
**Maschtera, Ritzbordt,** Lynarstr. 14/15.
**Tücht. Damenschneider**
eleg. Costume verlangt sofort
**Kucera,**
Wissmannstr. 5, Seitenfl. III.

**Westenschneider**
sucht **Meinke,** Danziigstr. 17.
**Tüchtigen Bügler**
für bessere Damenjacketts sucht
**Sonnenstuhl,**
Greifenhagenerstraße 17.

**Tüchtig. Damenschneider**
auf englische Jacken, erstklassig, verl.
**Salomon,** Zimmerstr. 50, III.

**Gesellen und Zuarbeiter**
für Damenschneid. b. Beschäftigung.
**E. Beerhold,** Neue Jakobstr. 10, II.

**Tüchtige Damenschneider**
auch Zuarbeiter verlangt
**Jacksohn,** Alexandrinenstr. 62.
**Flotter Arbeiter**
für englische Damen-Röckchen wird verlangt. **W. Sommer,** Wilmersdorf, Bragerplatz 4, Gartenh. part.

**Guten Tagschneider**
auf. Leute, 1 b. sofort.
**Isert, Friedrichstr. 113a.**

**Tagschneider**
sofort gesucht **Baer Sohn,**
Gr. Frankfurterstr. 20.

**Der Nährwert der Kuhmilch** wird durch die Verdünnung mit Wasser vermindert, wenn man nicht „Kufete" nimmt, welches außerdem die Milch leichter verdaulich macht und die Kinder vor Darmerkrankungen schützt.

**6a** **Schützen-Strasse** Cogr. 1896.
**MAX ZAEPKE**
**Beste Bezugsquelle i. Schneider-Artikeln für feine Herren-Schneiderei.** **103**
Filiale **Gneisenau-Strasse**

**Gesellen auf Kostüme.**
40 Mark Wochenl, verl. **Winter,** Lothringerstr. 17.

**Tüchtiger Bügler,**
gelernter Schneid., auf gute Damen-Pal. gesucht. **Menzel,** Alexandrinenstr. 84.II

**Hosenschneider,**
Tar. IIa, f. dauernde Beschäft.
**Friedrichstr. 31, Laden.**

**Jungen Rockschneider**
zur Hand auf extraklassige Arbeit, dauernde Beschäftigung, verlangt
**Hagmann,** Charlottenstr. 2.

**Bügler**
auf Damen-Paletots verl. **Breust,** Swinemünderstr. 81.

**Rockschneider IIB**
im Hause verlangt
**Bruh,** Zehdenickerstr. 29.

**Damenschneider** verlangt dauernd, Wochenlohn 40 M., **Bussmann,** Oranienstraße 152 (Moritzplatz).

**Tücht. Paletotschneider**
findet dauernde Beschäftigung.
**Pluskiewitz,**
**Markgrafenstraße 22/23.**

**Gesellen auf gute Paletots und Costüme** verlangt
**Cyganski,**
**Fruchtstr. 58 I.**

**Schneider für Costume**
**fein. Genres** finden dauernde Beschäftigung. Probearbeit erwünscht. **Georg Fabian,** Kronenstr. 30/31. *

**Tücht. Schneider.** Maß-Jackets und Paletots, Tarif III verlangt **Beyer,** Oranienstr. 42, am Oranienplatz. Stellung ist dauernd.

**Rockschneider,**
Ia Tarif, in und außer dem Hause verlangen
**Heckenberger & Becker.** *

**Tüchtiger Geselle**
auf Damen-Paletots u. Kostüm-Jacken auf Wochenlohn verl. **Szvetnik,** Ackerstr. 171, Ecke Elsasserstr.

T. Hosenschn. a. H. od. die was mitm. verl. **Gottschalk,** Linkstr. 15. I.

**Tagschneider**
im Hause nach Ia Tarif verlangen
**Wendt & Redlich,**
Unter den Linden 39.

**Tüchtige Livree-, Rock-, Paletot-Frack- u. Hosenschneider** suchen
**Witzke & Strauss,**
Französischstr. 17.

**Tagschneider**
im Hause verlangt **Compagnie Anzüge,** Potsdamerstraße 34.

**Tüchtige Rockschneider**
im oder außerm Hause, Tarif IIb, verlangt **Gerlach, Friedenau,** Handjerystraße 29.

**Rockschneider**
nach Tarif I A verlangen
**Ehrlich & Danz,**
Mittelstr. 9/10.

**Sacco- und Hosenschneider**
**auf Maß u. beste Konfektion**
verlangen
**Machol & Lewin,**
**Dircksenstr. 28.**

Tüchtige
**Jackett-Schneider**
**für Maß** verlangen
**Falk & Rodrian,**
Blumenstr. 75. *

**Schneider**
für
**bessere Lager-Jackets**
finden dauernd Beschäftigung.
**Hopp & Kurzweg,**
Neue Friedrichstr. 38/40. *

**Damenschneider** in u. auß. Hause verlangt **Willkomm,** Dresdenerstr. 71.

## Schuhmacher

Abl. v. u. o. Ww. Schultz, Görlitzerstr. 72, 4
Schuhm. m. etw. m. Dieffenbachstr. 34, 4 tr.
**Gutsehende Besohlanstalt** billig zu verkaufen Pappel-Allee 20.
Wer leint ob. verf. Schuhm.-Kalten-block? **Winkelmann,** Wilhelmsaue 11, 11.
Schuhmacher-Blatch., auf erhalten, verkauft **Schmidt,** Pankstr. 81.
Zuschneider, der auch modell., sucht Stellung. Off. u. 25 Berlin 113.

**Geräumiger Laden**
mit Wohnung in bester Lage Jossens, in welchem 9 Jahre ein flottgehendes Schuhgeschäft war, sofort zu vermieten.
**Paul Matthäi, Jossen.**

**Konkurrenzlos.**
Gutgeh. fl. Schuhgeschäft nebst Reparatur-Werkstatt in einer Kolonie bei Berlin, 20 Pf.-Tour, weg. Abreise nach Amerika billig zu verkaufen. Große Wohnung, billige Miete. Postlagernd unter **„100 Friedrichshagen".**

Slepp. a. Maßp. Scholz, Blumenstr. 63
Schuhm., Schl. u. Fl. Alte Jakobstr. 105
Schhm. v. Hoffmann, Pankow, Florastr. 8
Schuhm. a. S.-u. Abl. Alexandrinenstr. 38
Gut. Wrb. a. verk. f. Dörder, Sophienstr. 33
Ueberzuschnitt. a. Schuhfabr., Ringstr. 20
Schuhm. a. Schl. u. Abl. v. Luckanerstr. 7
Schuhm. a. Schl. u. Abl. Augsburgerstr. 8
Schuhm. auf eleg. Arb. Leipzigstr. 76
Gesellen, Schl. u. Blätt., verl. Ackerstr. 132
Schuhm., Schl. u. Abl. verl. Schulstr. 58
Schuhmacher verl. Oldenburgerstr. 7
Schuhm., Schl. u. Fl. v. Melanchthonstr. 3
Schuhm., gt. H.-u. D.-Arb. Lützowufer 28
Schuhmacher verl. Simon Dachstr. 7
Schuhm. a. Schl. u. Fl. v. Gothenstr. 43
Schuhm. a. Schl. u. Fl. v. Novalisstr. 8
T. Schuhm., Wilmersd., Trautenauf. 10
G. a. Schl. u. Fl. Friedenau, Wielandstr. 31
Schuhm. a. Schl. u. Fl. v. Antonstr. 46
Schm. a. Schl. u. Fl. v. Holzmarktstr. 34a
Geselle Sohlen, Flecke Uhlemstr. 4
2 Sch. a. Bl., S., Arb. v. Fehrbellinerstr. 47
Schuhm. zur Ausb. Wossmannstr. 9a
Schuhm. auf d. Haute Friedenstr. 61
Schm. a. Schl., Abl. Oranienstr. 83, O. ptr.
Schuhm. v. Lenguitz. 25, Kottb. Damm
1 Schuhmach., Ausbilte Reibeltkr. 6
Schuh. Ausb. S., Rep. Alte Jakobstr. 71

## Schuhmacher

Tücht. Schuhm. a. Sohlen u. Flecke verl. **Gall, Schöneberg,** Hauptstr. 71.

**Ballschuharb.** sucht **Beck,** Köpenickerstr. 37.

Hausschuhstepperin i. H. verl. **Rohde,** Chorinerstr. 52. *

Schuhmacher, Schl., Abl. verlangt **Augustastr. 60. Wilmersdorf.**

Gesellen auf gute neue Arbeit verl. **Kniebeckstr. 26.**

G. Schuhmacher a. beides verlangt Joachimsthalerstr. 33/34, **Wksch.**

Schuhmacher Sohlen und Flecke v. **Kolner Friedrichplatz Nr. 1.**

Schuhmachergeselle, Schl. u. Flecke, verlangt Kopenhagenerstr. 78.

Stepper außer d. Hause, m. Maßp. mitm., **Scholz,** Blumenstr. 63.

Schuhmacher Gest. **Langestr. 36a** und **Invalidenstr. 9.**

Durchnähm., Kettenst., Satz Stanym. m. Leisten verl. **Kloert,** Gr. Weg 4.

Tüchtigen Sohlenstepper u. Nifler verlangt sofort **Filzschuhfabrik H. Hintze Nachfl.,** Blumenstr. 65.

**Tücht. Zuschneider** auf Seaelsuch erhalten dauernde lohnende Arbeit. Schuhfabrik **Glaser,** Pappelallee 3.

**Tücht. Ballschuhmacher**
bei hohem Lohn verl. **Grassmann, Rummelsburg,** Kanitzstr. 43.

## Tischler

**Zeichentisch**
neu, 200×105 verkauft billig **Rolmann,** Adalbertstr. 87, Tischlerei.

Tischlermeister übernimmt noch Arbeit in Speise- od. Herrenzimm. Angeb. **80.252 Rudolf Mosse,** Wienerstr. 1-6.

**Hobelbänke,**
gut erh. Zwischulagen, Schraubböcke, trock. Hölzer, halbfert. Möbel Büchertrage 12 b. Berwalter. Händler verb.

**30 M.**
zahle demjenigen, welcher Tischlerei kleine, saubere, dauernde und lohnende Arbeit vermittelt. Offerten unter **J. S. 9998** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Gegen sofortige Kasse**
kaufe ich jeden Posten **Herren-, Speise- u. Schlafzimmer** Off. **K. E.** Postamt 39

**Kaufe** 216—220 qm guten gebraucht.
**Stabfußboden oder Parkett**
incl. Verlegen. Gefl. Offerten bitte unter Preisangabe
**Lychen U.-M., Otto Demke.***

**Tüchtigen Fachmann**
für **Speise-, Herren- und Schlafzimmer** stelle ich **Kapital** und **Räume zur Verfügung.** Offerten unter **K. E.** Postamt 39.

Fertigpolierer v. Pianof. Lindowerstr. 18
T. Kunst. Tischlerei, Rosenthalerstr. 15
Tcht. Tischler v. Möbel, Markgrafenstr. 8
Tischler gel. Holland & Co., Linienstr. 78
Umleimer verl. Maybachufer 5.
Umleimer verl. Gr. Frankfurterstr. 86
Gel. auf Poneetgest. Fehrbellinerstr. 31
G. a. Standuhren v. Blumenstr. 30
Tücht. Umleimer verl. Langestr. 63.
Tücht. Bautisch. v. Stealtig, Ahornstr. 21
Jg. Tisch. Reichenbergstr. 47, 2. Hof. 2 T. r.
Jg. T. a. halbechte Sch. u. W. Mi.-meleerst. 27
Frontenpug., Polier, Friedenstr. 55
**Tischler** und **Polierer** auf Schreibtische Fruchtstr. 31, Eck. part.
Kastenfertigmacher verlangt Pianofabrik Lindowerstraße 18.
Ein Tischler verlangt.
**Wilmersdorf,** Lauenburgerstr. 19.
Tischler auf Möbel verlangt in **Stegitz,** Düppelstr. 13.
**Polierer** a. **Fronten,** Abputzer verl. Glogauerstr. 5, IV.
**Umleim.** u. **Front.-Porpol.,** d. a. abv., verl. **Barthol,** Manteuffelstr. 81.
Beizer, der in Beizereien tätig war, verlangt **Michaelkirchplatz 5.**
Umbau- u. Kastenfertigmacher verlangt **Pianofab.,** Greifswaldrstr. 50.
Jung. Nahmenmach., Leimer gesucht. **M. Kreuter,** Grüner Weg 115.
Nüchterner Tischler und Beizer f. Möbelgesch. v. **Schiefschefkr. 40a.**
**Tüchtigen Umleimer** verlangt **Pianofabrik Jaschinsky,** Boucheßstraße 37.
Tischlergesellen, eben ausgelernt, suchen **Intarsienwerke,** Schlesischestraße 28. Meldungen nach 8 Uhr.
Sauberen Tischler zum Aufsatzmachen verlangt **Pianofabrik Steinberg,** Gubenerstr. 44.
**Tüchtige Tischler**
nach Zeichnung verl. **M. Präger,** Potsdamerstr. 27.

**Fertigpolierer**
verl. Pianofabr. Warschauerstr. 70, pt. l.
**Tücht. Fräser,**
welcher die combinierte Putzmaschine bedienen kann, 33 Mk. Lohn garantiert, verl **Thiel & Co.,** Kraustr. 4/5.
Suche per sofort 6 perfekte **Bautischler** für dauernde Arbeit. **Gustav Blank, Bautischlerei, Schwiebus.**

**Gewerkverein der Holzarbeiter**
**Der Arbeitsnachweis**
befindet sich
**Holzmarktstraße 61,**
**Hof rechts.**
Geöffnet von 8—1½ Uhr. Vermittelung kostenlos. Telefon VII. 10493. *

## Uhrmacher

**1 Groß-Uhrmacher**
verlangen
**Fritz Puppel,** G. m. b. H., Treptow, Bouchéstr. 35/36.

## Weber

Geübte Kettenscherer verlangt
**Grünerweg 5.**

**Plüschweber,**
der auch Ketten scheren kann, verlangt **Weiss & Götz,** Werderscher Markt 7.

## Zigarrenmacher

**Carl Roland, Kottbuserstr. 4**
Sum., 2 Lg., hellahl. Mk. 4,50 per Pfd. 1908er Märker, per Pfd. 90 Pf. *

**W. Hermann Müller**
**Berlin, Magazinstr. 14**
**Geschnittene Java-Einlage**
à Pfd. M. 1.15 verzollt
fertig zum Verarbeiten.
**Geschnittene Brasil-Einlage**
à Pfd. M. 1.20 verzollt
gute Qualität.

Tücht. Wickl. v. Cron, Tilsiterstr. 25a
Zigarrenmacherinn. Balzer, Koppenstr. 21
Zwickelm. b. Lychenerstr. 13, I.
Zig.-u. Wickelm. u. Zigarrenmach. verl. **Rigaerstr. 46.**
Tücht. Arb. f. Zigarrentaschen in u. a. h. d. sucht Marktenta, Nutzerstr. 48.
Cigarrenarbeiter gesucht.
**R. Tismar, Franz. Buchholz.***

## Lehrlinge

**Ein Sohn** achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, sofort für ein größeres Büro als Lehrling verlangt gegen monatliche Vergütung. Meldungen mit Lebenslauf und Abschrift des Schulabgangszeugnisses unter **J. E. 2294** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.** *

Anzeigen-Annahme in allen Filialen d. Berl. Volks-Zeitung u. des Berl. Tagebl.

# Kleine Anzeigen

Das fette Ueberschriftswort 15 Pfennig, jedes weitere Wort kostet 6 Pfennig.

## Unterricht

**Stenographie!**
Gründlichste Ausbildung. Beginn täglich: Stenographie, Diktatkurse, Maschinenschreiben, Schönschrift, Korrespondenz, Buchführung, Sprachen. — Damenkurse, Herrenkurse, Privatzirkel. — Jeugnisse, Stellennachweis kostenlos. — Tageskurse, Abendkurse. — Prospekte kostenlos. — Rackows Handelsakademie, Leipzigerstraße 39 (nahe Charlottenstraße). *

**Klavier.**
Harmonium, Zitherunterricht! Violinunterricht (Einzelunterricht). Klavierüben tägl. Neue Roststraße 7. *

## Vermischte Anzeigen

**Rechtsauskunftei !!!**
Wildhagen, Winsstraße 27! Kolossale Erfolge!!! Strafsachen! Steuerberufung! Zahlungsbefehle! Beleidigungs-, Alimentenklagen! Testamente! Kaufverträge! Konzessionen! Auch Sonntags geöffnet!

**Unentgeltliche**
Rechtsauskunftstelle. Allseitige Gerichtsvertretung in Zivil- und Strafsachen! Beteranenstraße 19, unweit Jandorf, Brunnenstraße. Sprechzeit 3—9 Uhr.

**Steuereinspruch,**
Konzessionen, Gesuche um Strafaufschub, Strafurlaub, vorläufige Entlassung nach ⅔ verbüßter Strafe werden billigst gefertigt Linienstr. 206, Hof I. *

**Steuerberatung,**
Straf-, Unfall-, Zivil-, Ehesachen bearbeitet sachgemäß erfahrener Jurist. Rechtsbüro „Selbstschutz", Rigdorf, Münchenerstraße 49. Sprechtag Jfartr. Telephon Rigdorf 704. *

**Selbstgeber**
gibt Darlehen an jedermann schnell, diskret, auch außerhalb. Ratenrückzahlung geklattet. Bankkommission Jnvalidenstraße 139 (Stettiner Bahnhof). Handelsgerichtlich eingetragene Firma. Ueber 130.000 Mark an baren Darlehen selbst ausgezahlt. Nachweislich —eiste Erledigung. (Rückporto.)*

**Geld**
verborgt an reelle Leute ohne Bürgen 5 %. Ratenweise Rückzahlung gestattet. Schriftliche Anfragen Koch, Berlin 305, Reinickendorferstraße 112.*

**Darlehen**
jedermann gegen Sicherheit. G. Schulze, Potsdamerstraße 112.

**Pfingstwunsch.**
Aelterer, gutsituierter Privatmann sucht passende Heirat hochgebildeter Dame. „Ausführlich" postlagernd Zentralbahnhof.

**Reisegeld**
zu Pfingsten vergibt Raw Heiberg, Friedrichstraße 192/193, II. Belzigerecke.

**Krawatten lernen,**
immerwährende Heimarbeit aus eigenen Fabriken, Planuter 23, Hallesches Tor), Landsbergerstraße 66 (Alexanderplatz).

**Pfingstdarlehen**
gewährt Selbstgeber diskret, sofortige Auszahlung. Wegener, Rosenthalerstraße 6. (Auch außerhalb.)

**Südsturmerin.**
Auswanderer-Verkehrslokal, Rosenthalerstraße 28. Neue Informationen.

**! Cravatenlernen!**
Immerwährende Heimarbeit (billigst, auch unentgeltlich). Höchster Wochenverdienst! Greifswalderstraße 198. *

**Reclamezettel**
10,000 3.—, Buchdruckerei, Prinzenstraße 97.

**Dampfwäscherei,**
Plätterei „Große Bleichen", Köpenick liefert tadellose, schrankfertige Wäsche, Leibwäsche, Laken, frei Handtücher 0,10. Abholung täglich. Telephon 190.*

**Deutscher Schäferhund,**
junger, am Sonntag entlaufen, Marke 3860, gegen Belohnung zu melden. Böttel, Markgrafenstraße 8.

**Frauen**
kaufen sämtliche hygienischen Bedarfsartikel, Ausspülapparate, Mutterspritzen, Irrigatoren usw. bei Frau Wichert, Berlin 1, Andreasstr. 78. *

**Syphilistropfen.**
Gratisprobe. „Medizindrogerie" Herrmann, Lothringerstraße zweiundsechzig.

**Jahnwurzelfieberverreinrungsmittel**
„Radikal", ohne Wurzelziehung. „Medizindrogerie" Herrmann, Lothringerstraße zweiundsechzig.

## Verkäufe

**Hermannplatz 6.**
Staunenbdlig!! Pfänderverkäufe! Lombardwaren!! Winterpaletots! Sommerpaletots! Jackettanzüge! Gehrockanzüge! Herrenhosen! Burschenhosen! Extrabillige Bettenverkäufe! Wäscheverkäufe! Brautgeschenke! Schmucksachen! Taschenuhren! Kettenauswahl! Ringauswahl! Freischwinger! Hochelegante Teppichauswahl! Gardinenauswahl! Wachstischdecken! Steppdecken! Kunstbilder!! Polstrotos!! „Selbstverständlich" Jedermanns allerbilligste Kaufgelegenheit! Hermannplatz 6. „Warenverkauf Sonntags ebenfalls". *

**Steppdecken-Specialhaus**
Emil Lefèvre, Oranienstraße 168 Riesenauswahl, Steppdecken, Similseide (Seidenersatz) 4,25 bis 20, Wollatlas 6,50 bis 24, Normaldecken 1,65 bis 10.

**Teppiche,**
Große Partien Teppiche mit kleinen Webefehlern, circa 200/300 11,75, 250/350 16,50, 300/400 20,00. Teppichhaus L. Lefèvre, nur Potsdamerstraße 106B. (Kein Laden.) Hausnummer beachten. Prachtkatalog gratis. *

**Läuferstoffreste**
für Zimmer, Korridore rc. spottbillig im Teppichlager Richard Wolf, Dresdenerstraße 8. *

**Steppdecken,**
spottbillig, Fabrik, Große Frankfurterstraße 50/51. *

**Kapotthüte,**
gut erhalten, spottbillig Baruthstraße 22, 1. rechts.

**Hemdentuch,**
10 Meter 2,40, Halbleinen! Louisianatuch! Damast! — Spottpreise! — Wischtücher 2,30, Handtücher Dutzend 2,90! „Engroslager" Lindenstraße 58, I (Nähe Dönhoffplatz).

**Herren-**
Anzüge wegen Dispositionsänderung enorm billig (unter Fabrikpreis) solange Vorrat —

**Knaben-**
Anzüge für jedes Alter, bis zu den elegantesten Modellen bis zur Hälfte Ermäßigung. Fabrik Georg Meyer, Neue Friedrichstraße 4, I. Etage, an der Straßauerstraße. Sonntag geöffnet. *

**Damengarderobe,**
elegante Seidenkleider, Mäntel billig. Renisch, Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstraße 25, Gartenhaus II. *

**Kostümröcke,**
neue, sehr kleine schlanke Figur Stück 3,50, Baruthstraße 22, 1. rechts

**Pianino**
(Wiese 300), vorzüglich erhalten, sofort ganz billig zu verkaufen. Französische Straße 15, 1 gradeau.

**!! Pianos !!**
150,00, 200,00 (Teilzahlung, Miete), direkt beim Klaviermacher. Scherer, Chausseestraße 105. *

**! Pianoausverkauf!**
Todesfall halber einer großen Pianofabrik. Gelegenheit! Spottbillig! Witwe Sommer, Kurzestraße 19. *

**Pianino**
von Bechstein billig verkäuflich. Bülowstraße 47, vorn hochparterre links. *

**Nußbaumpianino,**
hochelegantes, Gitenbeinintarsien, neukreuzsaitig, fast neu, Umstände halber allerbilligst, Neukostenpreis 700, Garantieschein. Weidenweg 20, 2 Treppen rechts.

**Piano,**
130,00, auch Teilzahlung, Miete, Gr. Frankfurterstraße 72. *

**Speiseeiswagen**
verkauft Bechmann, Waldeestraße 42.

**Krankenfahrstuhl,**
Badewanne, Friedenstraße 63, Lokal.

**Guterhaltenes**
Herrenfahrrad 35,000, Gubenerstraße 5, Erfurth.

**Fahrräder,**
Teilzahlungen, Lothringerstraße 40 und Stegitz, Schloßstraße 116. *

**Fahrräder**
Teilzahlungen. Dreijährige Garantie. Special-Garantieod 55,00 Gaffe, Wandelt, Jnvalidenstraße 20, Filiale Turmstr. 31 (Eingang Wilhelmshavenerstraße). *

**Halbrennler**
schöner modernster, 25,00. Damenfahrrad, gut erhalten, 35,00. Große Frankfurterstraße 14, Hof gradeau. *

**Fahrräder**
Riesenauswahl, spottbillige Preise, auch Teilzahlung, gebrauchte 10,00. Wenzel, Memeler Straße 58.

**Kinderbettstelle**
7.— Kleiststraße 15. *

**Sport-**
und Kinderwagen, Kinderbettstellen, Ratenzahlung gestattet. Preisliste sendet Rhein u. Co., Berlin W. 50. *

**Kinderwagen,**
nagelneu, Gummiräder, elegant, 20,00. Exerzierstraße 19A, Vorderhaus II. Jngenieur. *

**Singermaschine**
15,00, tadellos. Reichardt, Landsbergerstraße 12. *

**Drehbänke,**
Bohrmaschinen, Schraubstöcke, Amboße, Feldschmieden, Kattlägen, Riemscheiben, Lagerböcke, Transmission, gebraucht, gut erhalten, billig zu verkaufen. Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

**Bappschere,**
Papierschneidemaschine, Tiegeldruckpresse, Balancierst, Pressen billig zu verkaufen Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

**Wärmeplatte,**
Dekopiersäge, Schraubböcke, Zwingen, Kreissäge, Fräsen billig zu verkaufen Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

**Ladeneinrichtungen!**
Jedes Geschäft! Kastenregale! Bäckereieinrichtung! Schiebebrinde! Bierapparate! Ballards! Jung, Jnvalidenstraße 139. *

**Konfektionsbüsten!**
Schneiderplatten Ladeneinrichtungen! spottbillig. Roßland, Brunnenstr. 165. *

**Kaufsteigenheit,**
Schiebleeren, Meßwerkzeuge, Schraubstöcke. Klawonn, Gollnowstraße 16. *

**! Schneiderplatten!**
Büsten! Neue, gebrauchte. Elsasserstraße 6. *

**Abbiegebänke,**
Rundmaschinen, Kreisscheren, Balanciers, Mechaniker- und Drückbänke, Bohrmaschinen, Bappscheer., Schneidemaschinen, Elektromotoren, Hobelmaschinen, gebraucht, abzugeben. Korn, Schillingstraße 13. *

**500 Büsten,**
gebraucht und neu, für jedes Geschäft, Arbeitsplatten, Bügeltische, Bügeltischen, Bügelapparate spottbillig nur Büsten-Industrie, Weinbergsweg 7. *

**! Ladeneinrichtung!**
jeder Art, alt, neu billigst. Elsasserstraße 6. *

**Ladeneinrichtung**
spottbillig Langestraße 34. *

**Milchgeschäftseinrichtungen,**
Milchverkaufsgelage, Milchkannen, Milchmaße, Milchtiebe, Buttermaschinen, Wiegeschalen billigst Spezialfabrik Hermann Jordan, Michaelkirchstraße 21. *

**Schuhmacherhandwerkszeug**
verkäuflich Prinzessinnenstraße 13, Keller. *

**Drehrolle**
verkauft Erdmann, Gollnowstraße 4. *

**Bettstelle,**
Matratze, Keilkissen 15 Mark, Sitzbadetubl 12 Mark. Semler, Ratiborstraße 5, III. Kaufe Zweilochgasbrücher. *

**Paneelbrett,**
nußbaum, billigst. Barthel, Kottbuserufer 44. *

**Gastronen!**
Tatsächlich ohne Anzahlung, wöchentlich 1,00 (bis Hundert Kaufsumme). Riesenlager Louis Bötcher (selbst). Betriebsleitung Borbagenerstraße zweiunddreißig. (Hochbahn, Stadtbahn Warschauerstraße). Filialen: Potsdamerstraße 81, Rigdorf, Kaiser Friedrichstraße 247. *

**Möbel**
sehr billig. Herren-, Speisezimmer, Salons, Schlafzimmer, Trumeaux, Buffets, Schreibtische 45, Sophas, Schränke, Vertikows 27, Küchen 65, Nußwahl in 3 Grundstücken. Möbelfabrik Dynapfl, Andreasstraße 30. *

**Gelegenheitskäufe**
neuer und besonders gebrauchter Möbel (reichste Auswahl) spottbillig. Nur Marianennstraße 21 (Kottbuserbrücke). *

**!! Kontormöbel !!**
Fabrikpreise Danielowsky, Alexandrinenstraße 48. Maßanfertigung. *

Möbel kauft man am billigsten bei Rehfeld, Buttmannstraße 20. Versand nach außerhalb. *

**Kleider-Schränke**
in Nußbaum, sonst 36 Mark, jetzt 27.—. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

**Bettstellen**
mit Matratze 12.—, 15.—, 18.—, 21 bis 60 Mark, englische 35.—. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

**Vollständige**
Kücheneinrichtung nur 45 Mark. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

**Ganze Einrichtung**
für die Stube, komplette 120 Mark. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

**Zwei Bettstellen**
ohne Matratze à 3,50 abzugeben. Charlottenburg, Guericke-Str. 10, Laden.

**Sofa**
25,00, Kleiderschrank, Vertikow 20,00, Englischbetten 23,00, Paneelbrett. Waldemarstraße 58, Karras.

**Vertikow**
in tadellosem Zustande, Mahagoni, 25,00. Fink, Marienburgerstraße 47. Hofwohnung.

## Grundstücke

**Wohnhaus,**
neues, mit Garten, ein Morgen, an der Chaussee Oranienburg-Schmachtenhagen, nahe der Lehnitzlese-Schleuse bei Großschiffahrtskanals, beste Zukunftsgegend, verkauft für 16.000 bei 5000 Anzahlung Semler, Ratiborstr. 5, III.

## Geschäfts-Verkäufe

**Papiergeschäft,**
gegenüber Neubau, Schule, zu verkaufen. Richardstraße 61, Rixdorf. *

**Gränkramgeschäft,**
gutgehend, verkauft umständehalber spottbillig, Monatsmiete 30, anschließend schöne Wohnung. Naunynstraße 41.

**Produkten-**
Handlung sofort spottbillig zu übernehmen. Lieutzerstraße 6. Laden.

**Schuhmacherei,**
18jährige, billige Miete, nebst Plätterei, auch ohne Plätterei, sofort zu übernehmen. Friedenstraße 63, Lokal.

**Besohl-Anstalt**
mit getragenen Stiefeln und neuen Schuhwaren, großer Umsatz, umständehalber zu verkaufen. Rixdorf, Böhmischestraße 49.

## Kaufgesuche

**Jahnabfälle**
kauft in Kauschuk, Gold und Silber pro Zahn bis 50 Pfennig Blumenreich, Brunnenstraße 196. Rotentalertor. *

**Goldschmelzerei!**
Silberschmelzerei! Platinaabfälle, Zahnabfälle, Quecksilber, Bankschiff, sämtliche Metalle höchstzahlend. „Nieper", Köpenickerstraße 20a, gegenüber Mantuffelstraße. *

**Antiquitäten**
Porzellansachen, Figuren, Glassachen, Vasen, Zinnsachen, Dosen, Kupferstiche, Oelgemälde kauft Allenstein, Kraustraße 38 a. *

**Herrenradgesuch,**
Damenradgesuch, auch reparaturbedürftig, Preisangabe oder vorführen. Große Frankfurterstraße 14. Kämmereit. *

**Ausrangierte**
Herrenanzüge, Nachtkleider kauft höchstzahlender. Dubel, Weberstraße 19 (Postkarte). *

**Zahnabfälle.**
Zahn bis 50 Pfennige. Goldsachen höchstzahlend. Kohn, Neue Königstraße 76.

**Kleiderbund.**
Kommode, alt, kauft Eichert, Palisadenstraße 99.

**Kaufe**
Schlosser- oder Mechaniker-Einrichtung auch einzelne Maschinen und Werkzeuge. „Werkstatt" Postamt 16. *

## Vermietungen

**Eckladen**
und Stube mit Portierstelle zu vergeben in Friedenau. Offerten A. L. Postamt Wiesbend.

**Billige Kellerräume**
zu vermieten, zirka 150,0 □ Meter, Oranienburgerstraße 59, unweit der Friedrichstraße. Näheres Portier bert. *

**Ungeniert,**
freundlich möbliertes, zweifenstriges Zimmer, 33, Kaffee, Bedienung, Friedrichstraße 127, vorn III.

**Sofort**
kleines möbliertes Zimmer, 20 Mark. Galo, Köthenerstraße 36.